



Gemeinde Steinhausen:
Ehrung der Sportlerinnen
und Sportler



Gemeinde Steinhausen:
Die Sozialarbeitenden
stellen sich vor



Schule Steinhausen:
Ivo Limacher besuchte
das Technorama



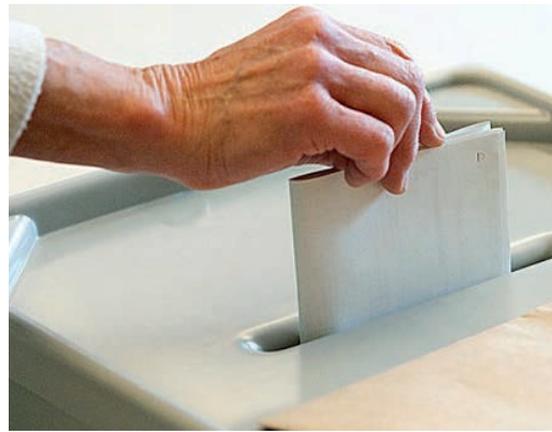
Samuel Schmid:
Von Mensch zu Mensch



Milena Moser:
Liest in der Bibliothek



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die süsse Qual der Wahl

Auf die Fussball-Weltmeisterschaft folgen die kantonalen Wahlen. Auch sie sind nach vier Jahren Pause wieder auf dem Programm. Allerdings bejubeln wir hier nicht ein fertiges Team, sondern haben die Möglichkeit, demokratisch dessen Zusammensetzung zu bestimmen. Die einen wären wohl enthusiastischer mit dabei, wenn es um unsere WM-Elf ginge, könnten sie Shakiri und Konsorten eine Position auf dem Feld zuweisen. Am 5. Oktober geht es aber um mehr als ums Gewinnen: Nämlich um die Richtung, die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren einschlagen wird, die Werte, die umgesetzt und gelebt werden, das Gesicht, das Steinhausen bekommt. Stellen Sie sich Ihr ganz persönliches Dream-Team zusammen!

Gewählt mit einer Stimme...

Wahlen unter garantiert nicht notarieller Aufsicht

Genau so wie das Waldstock aus einer Bieridee entstand von fünf Freunden entstand, haben wir mit vergleichbarem Fundament vor vier Jahren eine absolut willkürliche und zufällige Wahl von Gemeinde- und Kantonsrat durchgeführt. Die Departemente wurden aufgerufen, ein Kandidat, eine Kandidatin dazu ausgestellt. Da die damalige Wahl einige begeisterte oder belustigte Leserinnen und Leser generierte, führen wir diese Wahl so nochmals durch. Hier die Resultate:

- Bildung und Schule:
Barbara Hofstetter, CVP
- Finanzen und Volkswirtschaft:
John Stutzer, Lösungen für Steinhausen
- Bau und Umwelt:
Andreas Hürlimann, Grüne/CS/JA
- Sicherheit und Bevölkerungsschutz:
Carina Brüngger, FDP
- Soziales und Gesundheit:
Esther Breuer, FDP

Gemeindepräsidium:
Barbara Hofstetter, CVP

Im Kantonsrat sind sechs Sitze zu besetzen: Folgende Personen sind für diese Aufgabe ausgelost worden:

- Daniel Burch, SVP
- Andreas Hausheer, CVP
- Reto Hofer, CVP
- Anastas Odermatt, Grüne/CS/JA
- Thomas Rubin, Grünliberale
- Monika Weber, FDP

Wie würden Ihnen diese Vertreterinnen und Vertreter für Exekutive und Legislative gefallen? Nicht? Dann gibt es nur eines: Wählen gehen!

RB

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Als das «waldstock open air spektakel» im 2000 seinen Urknall hatte, wohnte ich bereits in Steinhausen. Aber jedes Mal, wenn am Waldrand die lauschige Ruhe vertrieben wurde, war ich ausnahmslos in den Sommerferien. Aber als dieses Jahr das Programm veröffentlicht wurde, nahm ich mir fest vor: Dieses Jahr gehst du hin!

Die Ferien waren schnell unterbrochen und ein Besuch im Waldstock organisiert. Dieses Festival war es Wert. Hier trifft gelebte Kreativität auf unermüdliches Schaffen, beides hat ein treues und begeistertes Publikum verdient.

Romy Beeler

Inhalt

Gemeinde	3, 4, 7, 31
Schule	5, 6, 8-10
Jugendarbeit	11, 38
Gewerbe	12, 15, 22, 39
Vereine	13, 14, 16, 17, 24-26, 28-30, 32, 34, 36
ref. Kirche	18
Portrait	19, 20
Kultur Steinhausen	21
Pfarrei	23
Rätsel	27
Bibliothek	33, 35
Ludothek	37
Agenda	40

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
UrsDrogerie GmbH
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Lektorat: Béa Gwerder Moser
Petra Notz Roth

Red.-Schluss
Oktober-Ausg.: 10. September 2014
Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee

FRAUEMORGE AM ABIG



TRIGGERPUNKT - THERAPIE

Diese Therapieform beschäftigt sich mit der Behandlung von Schmerzen, die aus der Muskulatur kommen und chronische Beschwerden verursachen können.

Triggerpunkte sind überempfindliche Stellen in einem tastbar verspannten Bündel von Muskelfasern.

Bei einer manuellen Triggerpunkt-Therapie wird Druck auf den Triggerpunkt ausgeübt und der Muskel wird währenddessen aktiviert und gedehnt. So kommt es zu einer lokalen Verbesserung der Durchblutung und folglich zu einer Besserung der Problematik.

**AM MITTWOCH, 10. SEPTEMBER, UM 19:30 UHR
ZENTRUM CHILEMATT, STEINHAUSEN**

REFERENTIN: RUTH ANDRES-LEU, DIPL. PHYSIOTHERAPEUTIN HF, BAAR

**EINTRITT: FR. 15.-
MÄNNER SIND NATÜRLICH EBENFALLS HERZLICH WILLKOMMEN!!**

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Wahlen 2014

Am 5. Oktober 2014 finden die Gesamt-erneuerungswahlen statt.

Für den Gemeinderat sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

- Carina Brügger, FDP.Die Liberalen (bisher)
- Barbara Hofstetter-Kurmann, CVP (bisher)
- Hans Staub, CVP (bisher)
- Esther Breuer, FDP.Die Liberalen (neu)
- Peter Felber, Unabhängige freie Wähler (neu)
- Heinz Fuchs, SVP (neu)
- Andreas Hürlimann, Grüne, Christlich-Soziale, Junge Alternative (neu)
- John Stutzer, Lösungen für Steinhausen (neu)

Für das Gemeindepräsidium sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

- Barbara Hofstetter-Kurmann, CVP (bisher)
- John Stutzer, Lösungen für Steinhausen (neu)

Stille Wahlen

Da für die Rechnungsprüfungskommission und für deren Präsidium gleich viele Personen vorgeschlagen wurden, als Sitze zu vergeben sind, hat der Gemeinderat die Vorgesetzten für gewählt erklärt.

Rechnungsprüfungskommission:

Casha Frigo Schmidiger, FDP.Die Liberalen (neu)
Barbara Gasser, parteilos (bisher)
Erika Gnos-Jedelhauser, CVP (neu)

Präsidium der Rechnungsprüfungskommission:

Casha Frigo Schmidiger, FDP.Die Liberalen (neu)

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung ihres verantwortungsvollen Amtes.

Personelles

Nadine Lüönd, Seewen, tritt per 1. September 2014 die Stelle als Sachbearbeiterin Soziales und Gesundheit an. Nadine Lüönd ist Büroangestellte und verfügt über mehrere Jahre Berufserfahrung auf einer Gemein-

deverwaltung.

Alena Bielikova hat Mitte August 2014 ihre Stelle als Mitarbeiterin Schule plus aufgenommen.

Wir heissen Nadine Lüönd und Alena Bielikova herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.

Caroline Sigrist, Leiterin Ludothek verlässt die Gemeinde per Ende September 2014. Wir danken ihr für ihre langjährigen, wertvollen Dienste für die Ludothek und die Gemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Leitung Ludothek

Gaby Hausheer, bisher StV Leiterin Ludothek, übernimmt per 1. September 2014 die Leitung der Ludothek Steinhausen. Sie löst Caroline Sigrist ab, die die Ludothek nach über elf Jahren in einer Leitungsfunktion per Ende September 2014 verlassen wird.

Wir wünschen der neuen Leiterin Gaby Hausheer viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Lehrabschlüsse

Drei Lernende der Gemeinde Steinhausen haben ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich absolviert und die Fähigkeitszeugnisse vor den Sommerferien in Empfang genommen: Magdalena Radulovic, Kauffrau EFZ, Daniel Schlumpf, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Schwerpunkt Werkdienst, und Emrah Güven, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Schwerpunkt Hausdienst. Magdalena Radulovic sammelt noch bis Ende Januar 2015 erste Berufserfahrungen als Kaufmännische Angestellte bei der Gemeinde.

Der Gemeinderat gratuliert den drei jungen Berufsleuten zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Neue Lernende bei der Gemeinde Steinhausen

Anfang August haben drei junge Personen ihre Berufslehre bei der Gemeinde Steinhausen begonnen. Larissa Strozzi, Steinhausen, startete ihre verkürzte Ausbildung als

Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Schwerpunkt Hausdienst, Dominik Kohler, Steinhausen, seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Schwerpunkt Werkdienst, und Alessandro Altieri, Steinhausen, seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann EFZ.

Gesund altern in Steinhausen

Am Donnerstag, 18. September 2014 findet im Zentrum Chiematt von 14.00-17.00 Uhr die erste Veranstaltung zur Gesundheitsförderung im Alter statt. Rita Balmer, dipl. Gerontologin zeigt auf, was sich im Alter verändert und wie wir das Altern positiv beeinflussen können. Dr. med. Jürg Spiess informiert über die medizinische Vorsorge und gibt Tipps aus ärztlicher Sicht. Im anschliessenden Kurs im Zentrum Chiematt vom Montag, 29. September 2014, 13.30-17.00 Uhr können die Themen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit mit drei Fachpersonen vertieft werden. Sie erhalten die Gelegenheit, sich persönlich beraten zu lassen und sich mit anderen auszutauschen. In der Pause wird jeweils ein Imbiss offeriert. Zusätzlich zu den Veranstaltungen können Sie bei Pro Senectute Kanton Zug unter der Telefon 041 727 50 69 kostenlos eine persönliche Gesundheitsberatung anfordern. Die Gemeinde lädt alle älteren Einwohnenden der Gemeinde Steinhausen ein, diese Angebote zu nutzen.

Baubewilligungen

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, Steinhausen: Rückbau Gebäude Assek.Nr. 08.00071a, GS Nr. 42, Bahnhofstrasse 6

Heinrich und Yvonne Huber, Antongasse 4, Steinhausen: Erneuerung Nasszellenanbau, Assek.Nr.08.00019a, GS Nr. 46, Antongasse 4

Verwaltung geschlossen

Am Freitag, 5. September 2014, bleiben die Verwaltung, das Schulrektorat und die Bibliothek wegen des Verwaltungsausflugs den ganzen Tag geschlossen.





Sportlerinnen und Sportler geehrt

Starke Leistungen von Steinhauserinnen und Steinhausern

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 wurden zehn Sportlerinnen und Sportler aus Steinhausen für ihre Erfolge geehrt.

Traditionellerweise finden vor den traktandierten Geschäften an der Sommergemeindeversammlung die Ehrungen statt. In diesem Jahr konnten zehn Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge geehrt werden.

Special Olympics Games

Unter den Geehrten sind auch drei Teilnehmer der Special Olympics National Games, die in diesem Jahr in Bern stattgefunden haben. Antonio Barukcic und Aleksandar Vujcic machten das Tennis-Finalspiel in der 4. Stärkeklasse unter sich aus und belegten die Plätze Eins und Zwei. In der 1. Stärkeklasse konnte sich Christoph Meienberg mit zwei 3. Plätzen im Einzel und im Doppel behaupten.

Die Sportlerinnen und Sportler waren in den unterschiedlichsten Sportarten erfolgreich, wie Inline Speed Skating, Eisschnelllauf, Badminton, Armbrust-Schiessen, Orientierungslauf, Eisstock-Schiessen oder Beachvolleyball.

Namentlich wurden nachfolgende Personen geehrt:

Monika Hurschler
Armbrust

3. Rang Schweizermeisterschaft Junioren 30m stehend
3. Rang Schweizermeisterschaft Junioren 30m Kombination

Sandrine Müller
Orientierungslauf

Schweizermeisterin Nacht-OL D18
Schweizermeisterin Sprint-OL D18
Schweizermeisterin Mitteldistanz-OL D18
3. Platz Schweizermeisterschaft Langdistanz D18
2. Platz Jugendeuropameisterschaft Staffel

Ruth Meier
Eisstockschiessen

2. Platz Schweizermeisterschaft im Teamwettbewerb

Jolanda Zürcher
Badminton

Schweizermeisterin im Einzel S50
Vize-Schweizermeisterin im Doppel S45

Oliver Grob
Inline Speed Skating

3. Platz im 500-Meter-Sprint der Junioren-Europameisterschaft
2. Platz Junioren-B-Herren 3000m Staffel
Schweizermeister Kategorie Junior A Indoor auf der Bahn sowie in den Sprint- und Langdistanzen

Eisschnelllauf

3. Platz an Allround Schweizermeisterschaft der Elite
Schweizermeister Allround Junioren

Antonio Barukcic
Aleksandar Vujcic
Christoph Meienberg
Tennis

1. Platz im Einzel (4. Stärkeklasse)
2. Platz im Einzel (4. Stärkeklasse)
3. Platz im Einzel (1. Stärkeklasse)
3. Platz im Doppel (1. Stärkeklasse)

Nina Betschart
Beachvolleyball

Europameisterin U20
Schweizermeisterin U21
Europameisterin U22

Nicole Eiholzer
Beachvolleyball

Europameisterin U20
Schweizermeisterin U21



Oben v.l.n.r. Antonio Barukcic, Aleksandar Vujcic, Christoph Meienberg, Barbara Hofstetter und unten v.l.n.r. Ruth Meier, Jolanda Zürcher, Monika Hurschler, Sandrine Müller, Oliver Grob

Gedanken eines Teenies, Teil 5

Jugendliche berichten in unserem Blog über ihre Gedanken

Diesen Monat berichtet die Oberstufenschülerin Simona über die Zeit.

Viel wird dir gesagt, du hast alle Zeit dieser Welt. Doch was soll dies bedeuten? Ich meine die ganze Zeit dieser Welt, die kann man ja kaum besitzen, nach dem wären alle unsterblich oder nicht? Eigentlich ist doch hier die Frage, wieviel Zeit wir wirklich haben. Es ist so, die Zeit geht wie im Fluge vorbei, gerade erst waren wir noch Kleinkinder und jetzt? Es fällt doch niemandem ein, heute schon die Ferien für in drei Jahren zu buchen, doch plötzlich sind drei Jahre vorbei und man steht ohne Buchung da. Wenn drei Jahre so schnell vergehen, wie schnell vergeht dann unser Leben? Wie lange haben wir dann noch Zeit, um all unsere Wünsche und Träume in Erfüllung gehen zu lassen? Wie lange haben wir dann noch Zeit, unser Leben so zu leben wie wir möchten und es auch wirklich auszuleben? Die Wahrheit ist, niemand weiss, wie viel Zeit einem noch bleibt. Es mag ja schrecklich klingen, doch

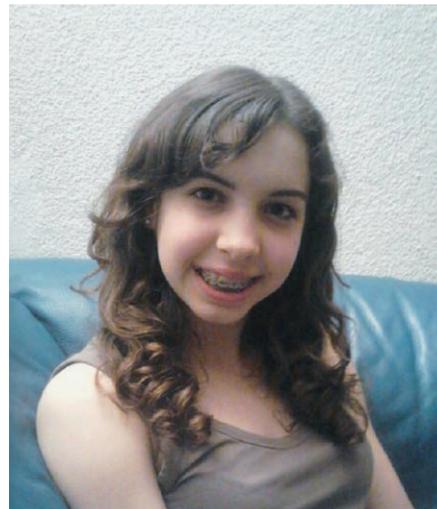
es ist nun mal so, jeden Tag könnte uns etwas zustossen.

Jeden Tag geniessen

Jeder Tag könnte unser letzter sein. Also ist unsere Aufgabe eigentlich ganz einfach, lebt jeden Tag so, als wäre es euer letzter und dann kann euch nichts mehr für ein erfülltes Leben im Wege stehen. Denn im Grunde genommen ist es egal, wie viel Zeit einem noch bleibt. Wichtig ist, etwas aus dieser Zeit zu machen, sie vollkommen auszufüllen. Jeden Tag zu einem Abenteuer zu machen, jeden Tag in deiner Weise zu leben und nichts zu vergeuden in dem wir nicht uns selbst sind. Die Zeit ist grenzenlos? Nein, die Zeit ist vergänglich, wir sind vergänglich, einfach alles ist vergänglich.

Täglich mit einem Lächeln einschlafen

Also lebt so, dass ihr jeden Abend mit dem Wissen einschlafen könnt, dass ihr diesen Tag ausgelebt habt. Und dass man mit einem Lächeln einschlafen kann, denn man kann nie wissen, ob man wieder auf-



wacht. Füllt jeden Moment aus, erfüllt eure Zeit mit Glück und Spass. Nehmt euch Zeit, um zu trauern, doch steht wieder auf und macht das Beste draus, denn das Leben ist zu kurz um unglücklich zu sein. Ich wünsche euch allen ein erfülltes wunderschönes Leben, macht es zu eurem Leben und lebt es nach eurer Art.



Schule

Regen – Eltern-Taxi auf Hochtouren

Oder – auch Ihr Kind ist wetterfest...

Frühlingsgewitter in Steinhausen. Es regnet wie aus Kübeln. Knapp vor 15.00 Uhr – knapp vor Schulschluss. Und plötzlich wird die Sunnegrund-Anlage zur Autostrasse.

Der heftige Regen hat einige Eltern dazu veranlasst, das Fahr- und Parkverbot auf der Schulanlage Sunnegrund zu missachten, sich vorwärts und rückwärts über den Fussgängerstreifen (!) Zugang zum Areal zu verschaffen und ihr Auto direkt vor der Schuleingangstüre zu parkieren. Ist es wirklich sinnvoll, die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gefährden, um dem eigenen Kind ein paar Regentropfen zu ersparen?

Zum Glück trauen die meisten Eltern der rund 530 Primarschülerinnen und Schülern ihren Kindern zu, auch bei Regen den Nachhauseweg auf sich nehmen zu können.

Liebe Eltern, die Sicherheit unserer Schulkinder ist uns wichtig. Wir bitten Sie, das Befahren der Schulanlage in Zukunft zu unterlassen.

Autos auf dem Sunnegrund-Areal





Freizeitkurse der Schule Steinhausen

Drei Kursleiterinnen berichten

Im Schuljahr 2013/14 hatten die Primarschülerinnen und -schüler sowie Kindergartenkinder wieder die Möglichkeit, an Freizeitkursen teilzunehmen und sich kreativ und schöpferisch zu betätigen.

Back- und Kochkurse

Die Back- und Kochkurse sind bei den Primarschülerinnen und -schülern der 1. - 6. Primarschule sehr beliebt. Ich erkundige mich immer über Neuheiten bei Rezepten und Backutensilien und entscheide dann, welche Kurse für einen Freizeitkurs geeignet wären. Neben Schweizer Traditionen, die mir sehr wichtig sind, berücksichtige ich auch Rezepte aus anderen Ländern und versuche somit einen guten Ausgleich zu schaffen. Die Schülerinnen und Schüler lernen mit grosser Begeisterung, wie man einen Teig herstellt, Gebäcke füllt und diese dekoriert. Ihre eigenen Ideen und Fantasien können sie oft auch miteinbringen. Beim Kochkurs werden verschiedene Zubereitungsarten besprochen und ausgeführt. Das handwerkliche Tun und das Probieren bereitet den Kindern grosse Freude. Es wird auch gelernt, wie man einen Arbeitsplatz vorbereitet und nach getaner Arbeit wieder aufräumt. Der Kurs «Pizza backen» ist immer ein riesen Hit. Der Pizzateig wird von Grund auf erarbeitet. Es wird gelernt, den Teig richtig zu klopfen, ohne dass er zäh wird. Die Kinder haben da oftmals mehr Geduld als die Erwachsenen. Die Pizza kann beliebig geformt und der Pizzabelag je nach Geschmack selber gewählt werden. Stolz werden die Ergebnisse jeweils zu Hause präsentiert und gekostet. Ich freue mich immer wieder zusammen mit den Schülerinnen und Schülern, welches Resultat und welcher feiner Duft aus dem Backofen gezaubert wird.

Dora Hächler



Bastelkurse

Seit vielen Jahren bin ich als Kursleiterin für die Freizeitkurse im Bereich Basteln tätig. Es ist immer wieder faszinierend, mit welchem Eifer und Elan die Kinder verschiedener Altersklassen an den Kursen teilnehmen. Es ist für mich als Künstlerin eine grosse Freude, wenn die Schülerinnen und Schüler am Schluss glücklich über den fertigen Gegenstand sind. Mir ist wichtig, dass am Kursende jedes Kind seinen Gegenstand fertig mit nach Hause nehmen kann. Die Kinder sind so verschieden, da gilt es den besten Mittelweg zu finden. Zu Beginn meiner Freizeitkurstätigkeit hatte ich jeweils ein Muster vom fertigen Gegenstand vorgelegt. Meine Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass beinahe zwei Drittel der Kinder ständig zum Pult eilten, um das Muster genau zu kopieren. Seit ein paar Jahren erkläre ich ihnen nun ohne Vorlage, wie es am Schluss ungefähr aussehen sollte. Somit erreiche ich, dass die Kreativität jedes einzelnen Kindes richtig hervorgeholt werden kann. Ich kann oft von den Ideen der Kinder profitieren und staune, welche Kunstwerke entstehen.

Mary Bossard



Mary Bossard

wird ab dem Schuljahr 2014/15 leider keine Freizeitkurse mehr anbieten.

Wir danken ihr herzlich für den langjährigen Einsatz im Freizeitkursangebot und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Ausdrucksmalen/Freies Malen/ Gestalten

Den Schwerpunkt in diesem Kurs lege ich auf das freie Malen/Experimentieren und nicht auf die therapeutische Arbeit. Trotzdem begegnen mir Themen in den Gruppen, die mir wichtig erscheinen. Ich greife darauf zu und versuche sie umzusetzen. Dazu setze ich Bilderbücher ein, lasse die Kinder dazu erzählen und sich austauschen. Im Anschluss setzt jedes Kind aus Ton sein eigenes Wutmonster lustvoll in die Realität um.

Wut ist ein facettenreiches Gefühl und gehört zu unserer emotionalen Grundausstattung. Jenseits jeder Wertigkeit ist Wut ein ganz normales Gefühl. So wie jeder Mensch fähig ist Freude oder Angst zu spüren, kann er auch wütend werden – und das von Kindsbeinen an. Doch Wut hat auch einen Zweck. Ihre aggressive Energie bewirkt, dass wir uns abgrenzen und durchsetzen, uns weiterentwickeln. Kindliche Entwicklung ist also ohne gelegentliche Wutatacken gar nicht denkbar.

Bei einem anderen Experiment wagten die Kinder mit Holz, Strukturpaste und Sand ein abstraktes Bild zu gestalten. Die Kinder waren ganz begeistert und mit Stolz erfüllt, als sie ihre Kunstwerke bestaunten.

Yvonne Meier

Auch im **Schuljahr 2014/2015**

steht den **Schülerinnen und Schülern** ein vielfältiges Freizeitkursprogramm zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Die Schulsozialarbeit stellt sich vor

Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und schulische Fachpersonen

Die Schulsozialarbeit des Kindergartens sowie der Primar- und Oberstufe ist eine Beratungsstelle der Gemeinde Steinhausen. Sie bietet Beratung für Kinder und Jugendliche, für deren Eltern sowie für schulische Fachpersonen zu sozialen, schulischen und familiären Themen an.

Die Schulsozialarbeit hat den Auftrag, Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen, emotionalen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen und bietet ihnen Hilfe bei der Integration in den Lebensraum Schule. Weiter steht sie zur Stärkung der Erziehungsberechtigten in ihrer Erziehungsaufgabe und ist Ansprechperson für Eltern mit Unsicherheiten im Umgang mit ihren schulpflichtigen Kindern. Auf Wunsch vermittelt die Schulsozialarbeit Kontakte zu anderen Fachstellen.

Das Wohl des Kindes steht im Zentrum des Handelns der Schulsozialarbeit. Sie stärkt Kinder und Jugendliche in ihren sozialen Kompetenzen, so dass diese lernen, mit den Schwierigkeiten des Lebens umzugehen. Im Prozess des Erwachsenwerdens begleitet sie Kinder und Jugendliche und fördert sie in ihren Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen.

Die Schulsozialarbeit der Gemeinde Stein-



v.l.n.r. Monika Föhn, Marcello Barlafante und Fabienna Elmiger

hausen arbeitet partnerschaftlich mit dem Umfeld der Kinder und Jugendlichen und bezieht dieses in den Lösungsprozess mit ein. So sind gute Begegnungen, Beziehungsaufbau und Vertrauen wesentliche Schwerpunkte in der Alltagsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen selbst wie auch mit Eltern und den schulischen Fachpersonen. Gemeinsam mit allen Beteiligten soll so ein gutes Schulklima gefördert werden.

Neben den Einzel- und Gruppenberatungen arbeitet die Schulsozialarbeit der

Gemeinde Steinhausen mit ganzen Klassen. Sie führt Klassenarbeiten, Klasseninterventionen sowie Projekte zu sozial relevanten Themen durch. Die Schulsozialarbeitenden befinden sich in den Schulen direkt vor Ort. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos. Gespräche werden vertraulich behandelt. Die Kontaktaufnahme kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail stattfinden. Die Schulsozialarbeitenden der Gemeinde stehen Ihnen für Fragen unter untenstehenden Kontakten gerne zur Verfügung.

Schulsozialarbeit Sunnegrund 1/2/3 und 4 (Kindergarten und 1.- 6. Klassen)

Schulsozialarbeiter
Marcello Barlafante
Schulhaus Sunnegrund 1
6312 Steinhausen
T 041 749 13 65
marcello.barlafante@steinhausen.ch

Anwesend während den Bürozeiten:
Montag bis Freitag

Schulsozialarbeit Sunnegrund 5 (Kindergarten und 1.- 6. Klassen)

Schulsozialarbeiterin
Fabienna Elmiger
Schulhaus Sunnegrund 5
6312 Steinhausen
T 041 749 13 64
fabienna.elmiger@steinhausen.ch

Anwesend während den Bürozeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag

Schulsozialarbeit Oberstufe

Schulsozialarbeiterin
Monika Föhn-Schnarwiler
Schulhaus Feldheim 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 12 38
monika.foehn@steinhausen.ch

Anwesend während den Bürozeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag



Gemeinde



Känguru Mathewettbewerb...

...und Ausflug ins Technorama. Spannender Lohn für motivierten Einsatz

Dieses Jahr im März nahmen knapp 190 Schülerinnen und Schüler der 2.- 6. Primarklassen am Känguru Mathewettbewerb teil. Besonders erfreulich war das Abschneiden mit der vollen Punktzahl von Andri Limacher. Dies schafften schweizweit bloss zwölf von 24'000 Teilnehmern. Herzliche Gratulation!

Kurz vor den Sommerferien durften die Klassenbesten des Mathekänguru-Wettbewerbs gemeinsam das Technorama besuchen.

Es berichten Laura Stratil und Jannine Meier:

Nach der ziemlich langen Anreise durften wir als erstes in einem Labor verschiedene Experimente zum Thema Lebensmittel durchführen. Wir konnten z.B. Kohle herstellen, indem wir verschiedene Stoffe zusammenfügten und sie anzündeten oder auch mit Waschpulver, Tee, Natron und Backpulver Versuche starten. Danach zeigten uns zwei Laborantinnen, was man mit Trockeneis und Wasser alles anstellen kann. Später durften wir in kleineren Gruppen selbstständig die verschiedenen Ausstellungen begutachten. Wir machten riesige Seifenblasen, betrachteten Wasserwirbel und führten verschiedene Experimente durch. Es gab so viel, dass wir gar nicht genügend Zeit hatten, alles zu bewundern. Anschliessend schauten wir eine Show mit Gas oder Elektrizität. Bei der Elektrizität zeigten sie uns, wie man mit ganz viel Volt Blitze herstellt und Sachen zer-



Die Klassenbesten des Känguru Mathewettbewerbs vor dem Technorama

stört. Einige Besucherinnen und Besucher durften die Blitze sogar anfassen. Nach den Vorführungen war die Zeit für unsere Entdeckungen leider auch schon um. Vor



Andri Limacher mit Goldmünze als Preis für Maximalpunktzahl

dem Technorama assen wir dann noch unser selbst mitgebrachtes Mittagessen. Da kam auch schon unser Bus und es ging ab nach Hause.

Besonders eindrücklich fanden wir den Teil, bei dem wir selber im Labor experimentieren konnten.

Dieser Ausflug war sehr eindrücklich und spannend. Wir haben wieder viel Neues dazu gelernt und sind sicher, dass es allen viel Freude bereitet hat.

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern für ihre Teilnahme und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen für den Mathewettbewerb im Jahr 2015!

Das Mathekänguru-OK,
Selma Surbeck und Matthias Frank

**Praxis für Fusspflege
und Massage**

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

**Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio
für Damen, Herren und Kinder**

STUDIO **Coiffure**

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden



Spannendes Experiment mit Trockeneis

Ivo Limacher, Andri Limacher, Jannis Büchel und Kym Ackermann am pH-Wert-Bestimmen im Labor



steinhausen
chäshuus
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse
www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

beauty cosmetic
jeanette

Jeanette Stirnimann
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
UrsDrogerie mit Biolade
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch



UBS Kids Cup in Steinhausen

Zwei Oberstufenklassen nahmen erfolgreich am UBS Kids Cup teil

Am 12. Juni starteten zwei Klassen aus dem Feldheim am UBS-Kids Cup. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b und 2d waren mit viel Motivation dabei und zeigten in den Kerndisziplinen Laufen, Springen und Werfen tolle Leistungen.

Noch nie waren national so viele UBS-Kids Cup-Teilnehmende dabei wie in diesem Jahr. Sage und schreibe 115'000 Jugendliche aus der Schweiz starteten. Dies lag daran, dass dieses Jahr während dem 12. und 17. August die Leichtathletik Europameisterschaften in Zürich stattfanden und das Organisationskomitee kräftig die Werbetrommel rührte – einerseits mit dem UBS-Kids Cup. Im Kanton Zug waren einige Schulen dabei, vorerst aber nicht die Oberstufe Steinhausen. «Als ein ehemaliger Leichtathletik-Kollege mir mehrmals geschrieben hat, ob wir nicht auch teilnehmen wollen, habe ich mich entschieden mit meiner Kollegin einen UBS-Kids Cup für unsere zwei Klassen zu organisieren», so Klassenlehrer (2d) Simon Randriamora.

Tolle Leistungen

Trotz sehr heisser Bedingungen zeigten die Schülerinnen und Schüler vollen Einsatz und erbrachten teilweise beeindruckende Leistungen. Die absolut beste Leistung des Tages gelang Cornel Niederhauser. Dank eines sehr schnellen 60 m Sprints (7.52 Sekunden) holte er den Tagessieg vor seinem Klassenkameraden Jannis Müller. Nur



zwei Punkte trennten die beiden. Der Drittplatzierte Luc Arnold war ebenfalls nahe dran. Auch sie blieben unter 8 Sekunden im 60 m Sprint.

Bei den Mädchen gewann Cindy Gasser vor Simone Schmid und Jasmin Poletti. Von den 14 gestarteten in der zweiten Oberstufe qualifizierten sich deren elf für den Kantonalfinal. In der ersten Oberstufe gewann Lars Schüpfer vor Selim Issa und Joël Balsiger. Bei den Mädchen siegte Annina Gieriet vor Melanie Fankhauser und Sarah Wolfisberg. Auch sie qualifizierten sich dank den guten Leistungen für den Kantonalfinal.

Da sich überraschend viele qualifizierten, stellte dies für die Veranstalter eine Herausforderung dar, da der Kantonalfinal nur gerade eine Woche später stattfand. Schlussendlich zeigte man sich flexibel und es ging alles reibungslos über die Bühne.

Zwei Podestplätze am Kantonalfinal

Am Kantonalfinal eine Woche später ging es nun darum, gegen die Elite des Kantons anzutreten. Viele Leichtathletinnen und Leichtathleten hatten sich qualifiziert. Umso beeindruckender ist es, dass zwei Schüler der Oberstufe Steinhausen am Ende des Tages aufs Podest klettern durften.

So wurde Cornel Niederhauser bei den 14-jährigen Dritter und Jannis Müller in der Kategorie der 15-jährigen ebenfalls Dritter. Cornel Niederhauser hatte viel Spass: «Ich fand es sehr amüsant und es hat mir sehr gefallen, an diesem Anlass teilzunehmen. Der Höhepunkt war, als ich am Finale auf das Podest durfte.» Auch Anja Hagen gefiel der UBS-Kids-Cup: «Mir hat es gefallen. Wir unterstützten uns gegenseitig und hatten zwei Nachmittage viel Spass miteinander.»



Midnight Sports Steinhausen

Nach der Saison ist vor der Saison

Am 20. September 2014 startet das Projekt «Midnight Sports Steinhausen» in die zweite Saison. Bevor die Turnhalle Feldheim aber ihre Tore öffnet, wird die Pilotphase des Jugendprojektes unter die Lupe genommen.

Kaum sind die Bälle zum Stillstand gekommen, sind die letzten Töne verklungen und haben sich die Glühbirnen abgekühlt, startet das Sportprojekt «Midnight Sports Steinhausen» in die zweite Saison. Zeit, Vergangenes zu analysieren.

Wie alles begann

Die Pilotphase dieses präventiv wirkenden Jugendprojektes startete am 22. Februar 2014 mit insgesamt 41 Teilnehmenden aus der Gemeinde Steinhausen und Umgebung. Mit einer Darbietung von MC Thomahawk und der Tanzschule Mavement wurden nicht nur die anwesenden Jugendlichen, sondern auch Vertreter der Gemeinde, des Kantons und anderen beteiligten Institutionen Willkommen geheissen. Von da an hiess es jeden Samstagabend von 20 Uhr bis 23 Uhr: Spiel, Sport und Musik für alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe.

Sinn und Zweck

«Midnight Sports Steinhausen» fungiert als Treffpunkt für Jugendliche ab der 1. Oberstufe der Gemeinde Steinhausen und Umgebung und bietet ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung am Samstagabend. Die Teilnehmenden müssen sich weder anmelden noch irgendwelche Beiträge bezahlen. Vor Ort kümmert sich ein Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen um die Besucherinnen und Besucher.

Jugendliche mit Jugendlichen

Dieses sogenannte «Abendteam» hat in der vergangenen Saison viel auf die Beine gestellt. Insgesamt leisteten fünf Juniorcoaches (Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren) während 14 Veranstaltungen 56 Einsätze. Sie nahmen dabei verschiedene Rollen ein und waren entweder für die korrekte Registrierung aller Besucherinnen und Besucher, für die Betreuung des projekteigenen Kiosks oder als verantwortliche DJ's im Einsatz. Unterstützt wurden die Juniorcoaches von den Seniorcoaches (junge Erwachsene Anfang/Mitte 20). Der Projektleiter Lino Cerletti kümmert sich vor

allem im Hintergrund um einen reibungslosen Ablauf der Abende.

Anklang im Einklang

«Midnight Sports Steinhausen» darf auf eine erfolgreiche Pilotphase zurückblicken: Mit 36% konstanter Besucherinnen und Besucher (Teilnehmende, die mehr als die Hälfte aller Abende besucht haben), liegt das Projekt im nationalen Durchschnitt. Auch der hohe Prozentsatz von 43% wiederkehrender Besuchende (Teilnehmende die bis zur Hälfte aller Abende besucht haben) zeigt, dass das Projekt seine erwünschte Wirkung erzielt. Wichtiger als Prozentzahlen ist jedoch die Tatsa-

angenehme Zusammenarbeit mit der Projektgruppe, der Gemeinde und allen beteiligten Institutionen.

Von der Region, für die Region

Ab Januar 2015 wird sich die Stiftung «IdéeSport» zurückziehen und die Geschicke des «Midnight Sports Steinhausen» einem eigenständigen Trägerverein übergeben. Wer diesem Verein angehört und wie die Organisation in Zukunft ablaufen wird, plant die Projektgruppe in näherer Zukunft. Wer Interesse hat und sich ein Engagement in diesem lokalen Jugendprojekt vorstellen kann, meldet



Startanlass Projekt «Midnight Sports Steinhausen» vom 22. Februar 2014

che, dass weder Ruhestörungen noch sonstige Probleme in und um das Projekt stattgefunden haben. Alle Teilnehmenden trugen zu einem reibungslosen Ablauf und einem positiven Image des Projektes bei. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Konstanz und Engagement

Damit die zweite Saison ebenfalls so reibungslos und erfolgreich abläuft wie die Pilotphase, hat sich das Team einiges vorgenommen. So sollen in der kommenden Saison öfters Themenabende stattfinden, die dem jeweiligen Abend eine etwas spezielle Note verleihen und damit das Angebot abwechslungsreicher gestalten. Das Abendteam sucht ebenfalls noch weitere engagierte Jugendliche, die gerne Verantwortung übernehmen, ihre eigenen Ideen verwirklichen und sich so ganz nebenbei ein kleines Taschengeld verdienen wollen.

Die Stiftung «IdéeSport», welche in der gesamten Schweiz über 140 Midnight Projekte anbietet, freut sich auf die weitere sehr

sich bitte bei untenstehender Adresse (siehe Textbox). Alle sind willkommen!

Junior-, Seniorcoaches und Freiwillige gesucht

Für das Projekt werden noch Junior-, sowie Seniorcoaches gesucht, die das Projekt an den Samstagabenden mitgestalten und begleiten. Nebst einer Entschädigung werden interne Weiterbildungen und fachliche Begleitung angeboten.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: jan-michael.gerber@ideesport.ch, 041 410 91 00.

Ebenso werden freiwillige Helfer (Erwachsene jeden Alters) für einen oder mehrere Samstagabendeseinsätze gesucht. Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Jugendlichen und engagieren Sie sich für die Steinhauser Jugend. Interessiert? Sie können sich ebenfalls an den obigen Kontakt richten.



Jugendarbeit



Täglich fünf Portionen Früchte und Gemüse...

... und möglichst vom regionalen Anbieter sollte der Mensch essen!

Steinhausen hat sich innert dreissig Jahren von einem Dorf zu einer Kleinstadt gemausert. Glücklicherweise sind uns einige dörfliche Vorteile erhalten geblieben. Einer davon ist der Früchte- und Gemüsebauer Hans Hausheer.

Im Erli stehen vier grosse Gewächshäuser und etliche Quadratmeter Land, worauf und woraus Jahr für Jahr viele saisonale Früchte und Gemüse wachsen und gedeihen. Wer will, kann im Hofladen jeweils montags und freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr die frischesten Köstlichkeiten kaufen.

Anfang Februar werden die ersten Setzlinge angeliefert, die gleich ihren Weg in die Erde finden. Mitte März kommen zwei Saisoniers, die dann beim immer grösser werdenden Aufwand helfend zur Seite stehen. Denn bald schon geht es los mit dem Ernten der ersten Früchte und Gemüse der Saison: diverse Blattsalate, Radiesli, Frühlingszwiebeln, Rhabarber, Kirschen, Gurken, Tomaten, Kefen, Bohnen und vieles mehr kommen vom Feld erntet frisch auf die Teller. Seit sieben Jahren gibt es vom Erlihof sogar eigene Aprikosen, die jedes Jahr reissenden Absatz haben.

Für den 53-jährigen Hans Hausheer war es von frühester Kindheit klar, dass er – wie sein Vater und Grossvater – Bauer werden wollte. Sein Vater verkaufte noch, bevor er alles seinem Sohn Hans übergab, die letzten Nutz-



Hans Hausheer vor seinem Elternhaus, das er mit viel Liebe renoviert hat.

tiere. Dieser hat sich seit Jahren nun auf den Gemüse- und Früchteanbau spezialisiert. Den Erlihof führt er zusammen mit seiner Partnerin Edith Zimmermann. Im Gespräch wird bald klar, dass Hans Hausheer seinen Beruf mit viel Begeisterung lebt und ein enormes Wissen und Geschick für sein Geschäft hat. Seine Passion sind hochqualitative und auch immer wieder neue Produkte. «Auch im Gemüse- und Früchteanbau gibt es Modeströmungen, wie zum Beispiel den Rucola, oder verbesserte Produkte, wie zum Beispiel der Salat Salanova, der fast keine Rüstabfälle generiert. Unser Renner bei unserer Kundschaft!»,

meint Hans Hausheer zufrieden. Absolut eindrücklich ist das Selbstverständnis mit welchem er aufreht, wann welche Frucht, welches Gemüse Saison hat. Ein Wissen, das wohl vielen von uns fehlt. Ebenso bemerkenswert ist seine Arbeit Hand in Hand mit der Natur, die Geduld und das Akzeptieren der wetterlichen Rahmenbedingungen. Auch wenn sie während des Sommers nicht den erwarteten Ertrag hatten. «Wir hoffen nun auf einen schönen goldenen Herbst, der vieles wieder gut machen kann», meint Edith Zimmermann.

Früchte und Gemüse liefern den Menschen wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Ca. 600 Gramm sollte der Mensch davon täglich verzehren, um seine Gesundheit und sein Wohlbefinden zu unterstützen. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

RB

Hans Hausheer
Früchte und Gemüse
Erli 2
6312 Steinhausen
041 741 72 60
Hofladen
(siehe auch
Inserat Seite 35)



Edith Zimmermann und Hans Hausheer arbeiten Hand in Hand mit der Natur.

waldstock spektakelte zum 15. Mal

Das Festival ist auch als Teenager schlicht bezaubernd und mitreissend

Was sind schon 15 Jahre? Verglichen mit einem Menschenleben würde sich das Festival am Waldrand Steinhausens in der Phase der Pubertät befinden. Für ein Festival ist es aber eines, das sich mit Fug und Recht als etabliert bezeichnen kann. Das diesjährige Thema «Gegensätze» wurde auch vom Wetter aufgenommen.

Für den Jubiläums-Abend konnten die waldstock-Macher, allen voran Beno Staub, der Programm-Verantwortliche, das Chaos-Theater Oropax engagieren. Die beiden Brüder aus Deutschland sind in der Schweiz seit Jahren bekannt und äusserst beliebt, und zeigten einen Teil ihres Programms «Chaos Royal». Der andere Teil war ein wilder Mix aus alten und noch älteren Nummern, aber nicht minder komisch. Keine/r wollte sich diese Leckerbissen entgehen lassen, so lokal angerichtet und schon fast persönlich serviert. Früh waren schon alle Sitzplätze vor der Hauptbühne besetzt, derweil sich die Schlange vor der Kasse noch immer munter Richtung Waid schlängelte. Viele fanden sich mit einem Stehplatz ab, um sich weit über eine Stunde dem Training hinzugeben: Dem Lachmuskeltraining. Jeder Coach hätte seine helle Freude daran gehabt, und auch die Taschentuch-Hersteller: Die Lachtränen flossen in Strömen.

Was auch in Strömen floss aber weit weniger beliebt war, waren die zahlreichen Regentropfen, sie waren schon während des Aufbaus ungeliebte aber treue Begleiter. Der Festivalplatz war dermassen auf-

geweicht, dass das OK noch kurz vor dem Start entschloss, aus Holzschnipseln eigentliche Wege legen zu lassen, damit die Besucherinnen und Besucher nicht im knöcheltiefen Schlamm stecken blieben.

Tobias Glauser, der Medienverantwortliche, lobte die rund 300 Helferinnen und Helfer, die jedes Jahr am Aufbau, dem Betrieb und auch dem Abbau beteiligt sind. Anders als viele Vereine hat das waldstock keine Mühe, Spektakel-Begeisterte und kreative Köpfe und Hände zu finden, die jedes Festival zu einem in sich einmaligen Erlebnis werden lassen. Viele von ihnen sind Jahr für Jahr dabei, und viele nehmen bis zu zwei Wochen Ferien, um diesem ganz speziellen Ereignis zur jährlichen Wiedergeburt zu verhelfen. Hier herrscht eine ganz eigene Stimmung, ein familienähnlicher Zusammenhalt. Entfacht von einem Virus, von dem alle angesteckt sind. Auch der junge Steinhauser schläft während des Aufbaus in den im hinteren Teil aufgebauten Zelten, in denen viele Helfende während des Auf- und Abbaus übernachten.

Den Anlass eröffneten in diesem Jubeljahr die zahlreichen Sponsoren, die zusammen mit den Eintritts- und den Verpflegungsständen das finanzielle Fundament für dieses – weit über die Zuger Grenzen hinaus bekannte – einmalige und mit viel Herzblut durchgeführte Festival bilden und es durch die Kindheit und Pubertät begleiten.

RB



WALDSTOCK 
openair spektakel

Programm...

...sind die ausgefallene Platzgestaltung und der einzigartige Mix aus Comedy, Musik, Artistik, Lesungen und Film. Verschiedene kreative Bars und Verpflegungsmöglichkeiten sind für hungrige und durstige Besucherinnen und Besucher da. Am Kindermittag organisieren Jugendvereine einen spannenden und kunterbunten Mix für die ganze Familie. Für jede/n etwas - kein Grund also, nicht an den Steinhauser Waldrand zu kommen.





125 Jahre Kirchenchor Steinhausen (2)

1890 – 2015

Vielleicht erinnern Sie sich, schon mal von diesem Jubiläum gelesen oder gehört zu haben, denn wir haben bereits in der Mainnummer der Aspekte über das Programm unseres Jubiläumjahres informiert. Dieses Mal geht es nun eher um einige Aspekte aus der Geschichte des Kirchenchores.

Wir begehen das Jubiläum hauptsächlich mit Musik und Gesang, und zwar sowohl mit Singen und Musizieren als auch mit Musik und Wort. Deshalb wurde am 2. Mai 2014, genau ein Jahr vor dem 125. Geburtstag des Chores, der Beginn des Jubiläumjahres an einer internen Veranstaltung der Chorgemeinschaft Steinhausen/Baar mit einer Orgelwanderung zu den Steinhäuser Orgeln gefeiert. Dabei entführte uns der Steinhäuser Historiker, Dr. Alois Odermatt, auf eine interessante und humorvolle Reise zurück in die Gründungszeit des Chores und bespielte Martin Kovarik, der frühere Baarer Organist, die Orgeln der drei Kirchen auf grossartige Weise. In seinen Ausführungen bestätigte Odermatt, dass die Gründung des jetzigen Kirchenchores im Mai 1890 erfolgte. Doch müsse schon viel früher ein Chor in Steinhausen existiert haben.

Dazu zitierte er Passagen aus dem ersten Protokollbuch des Kirchenchores St. Matthias Steinhausen, wo mit schwungvoller Schrift folgender Eintrag nieder geschrieben wurde:

«Am Abend des 2. Mai 1890 versammelten sich die Mitglieder des Kirchengesangschores von Steinhausen im Pfarrhof daselbst, um über die Gründung eines Pfarrcäcilienvereins mit Anschluss an den Kantonalen Cäcilienverein zu beraten.»

Das bedeutet, dass schon vor dem eigentlichen Gründungsdatum ein ‚Kirchengesangschor‘ in Steinhausen bestanden haben muss. So belegen Dokumente im Pfarrarchiv, dass bereits ab Beginn der 1860er Jahre die Tradition einer «Sängergesellschaft» rund um einen Organisten Huwiler bestand. Es darf angenommen werden, dass dieser Chor wohl hauptsächlich an kirchlichen Anlässen gesungen hat.

Ebenso interessant sind zwei weitere Aspekte, die dem alten Protokollbuch des Chores entnommen werden konnten. Einerseits erhielten die Mitsingenden früher für jeden Probenbesuch und jeden Gottesdienst einen kleinen Lohn, den sogenannten Sängerbaten. Dieser betrug anfangs zehn Rappen pro Eintrag und wurde an der jährlichen Generalversammlung auf Heller und Batzen ausbezahlt. Dieses Sängergeld war sehr beliebt. Umgekehrt musste man offenbar auch Abzüge oder Strafen in Kauf nehmen, wenn man abwesend war. Denn an der GV von 1907 wurde folgender Entscheid vom Chor gefällt und im Protokollbuch festgehalten:

«Mitglieder, die während des Jahres ohne Entschuldigung (und Abmeldung) beim Dirigenten oder einem Vorstandsmitglied sich entfernen, werden ausgeschlossen und des Sängergeldes verlustig erklärt.»

Das waren noch Zeiten vor mehr als hundert Jahren!

Heute sind wir sehr froh, dass sich überhaupt immer wieder Personen finden lassen, als Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor mitzuwirken. Denn wir suchen noch immer vor allem ein paar Männer für unser Jubiläumskonzert am 3. Adventssonntag 2014. Das von Martin Völlinger extra für das Konzert komponierte Werk spricht sicher auch jüngere Personen an.

Darum der nachfolgende Aufruf zum Mitsingen:

Probebeginn für Personen, die am Projekt Jubiläumskonzert teilnehmen wollen, ist am Donnerstag, 28. August, 19.30, im Saal 2, des Chiematt statt.

Es würde uns sehr freuen, Sie an einer Probe begrüßen zu dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Hobi (041 741 71 92) oder richten Sie Ihr E-Mail an eduassist-p.hob@bluwin.ch

Peter Hobi



Der Autor und sein Erstlingswerk

Eugen Moser veröffentlicht seinen ersten Roman

Vor zwei Wochen ist der Roman mit dem verheissungsvollen Titel Lifestorm von Eugen Moser erschienen.

Wie kommt man auf die Idee, einen Roman zu schreiben? Wir haben den in Steinhausen lebenden Autor gefragt:

«Die Geschichte zu diesem Roman ist vor ca. drei Jahren ganz spontan in meinem Kopf entstanden und hat sich dann über gut ein Jahr lang in meiner Gedankenwelt weiter entwickelt. Irgendwann wuchs dann der Wunsch in mir, diese Gedanken in einem Roman festzuhalten. Mitte 2013 stand das Manuskript und die Kritik von ausgewählten Erstlesenden fiel äusserst positiv aus. Jetzt musste nur noch ein Verlag gefunden werden. Dass das eingereichte Werk auf Anhieb die Schweizer Literaturgesellschaft begeistern konnte, war natürlich eine weitere Überraschung. Nun ging es darum, die Endfassung zu erstellen.

Dies geschah in einer Art Familienprojekt. Meine Partnerin Béa Gwerder hat das Lektorat übernommen und unsere Kinder Melinda und Fabian haben uns durch positive und auch negative Kritik immer wieder konstruktive Inputs gegeben. Das Endergebnis kann sich sehen lassen. Ein ganz herzliches Dankeschön an meine Familie für die tolle Unterstützung. Es hat grossen Spass gemacht! Ich schreibe weiter an einer Fortsetzung...»

Zum Inhalt

Ein gefundenes Skelett gibt dem Chefermittler Lukas Eichhorn große Rätsel auf. Die Spuren führen in die dunkle Vergangenheit zurück.

Gleichzeitig trifft Tom im Sommerlager völlig unerwartet seine vermeintliche Schwester Karen. Bald finden sie heraus, dass sie beide Doppelgänger haben und kehren völlig verwirrt nach Hause zurück.

Dort beginnen die beiden Jugendlichen Nachforschungen anzustellen und müssen erkennen, dass sie ahnungslose Opfer in einem abstrusen Forschungsprojekt sind. Worum es im Kern der Sache geht, bleibt ihnen jedoch ein Rätsel.

Lukas Eichhorn deckt den Zusammenhang der verschiedenen Handlungen schonungslos auf und erkennt als einziger die grausame Wahrheit.

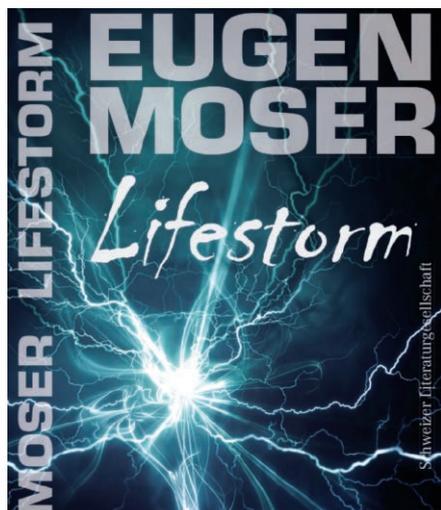
Lifestorm - Eugen Moser

ISBN 978-3-906180-10-6

Ab sofort erhältlich bei:

Buchhandlung Balmer in 6300 Zug und

6312 Steinhausen (Zugerland)



Eugen Moser, Jahrgang 1962, ist verheiratet und Vater von Zwillingen. Er stammt aus Luzern und lebt mit seiner Familie seit zwanzig Jahren in Steinhausen.



Massagepraxis Marlis Hermann
Dipl. med. Masseurin
Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen
Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

Jugendsportgruppe - Allsport Steinhausen



Spielst Du gerne Unihockey? Machst Du aber auch gerne andere Sportarten wie z.B. Basketball, Volleyball, Fussball, usw.? Dann ist die Jugendsportgruppe eine ideale Sportmöglichkeit für Dich. Die Jugendsportgruppe richtet sich an alle polysportiv interessierten Jugendlichen ab der Oberstufe.

Ein paar Information zum Trainingsbetrieb:

- Das Training findet jeden Freitag von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr im Feldheim Steinhausen statt
- Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich



Hast Du weitere Fragen zum Trainingsbetrieb oder möchtest Du noch mehr Informationen zur Jugendsportgruppe, kannst Du uns jederzeit kontaktieren oder komm doch einfach für ein Schnuppertraining vorbei.

Roger Limacher 077 420 73 68 roger.limacher@gmx.net
 Martin Fellmann 079 330 58 43 martin.fellmann@gmx.ch

Weitere Informationen findest Du auch auf unserer Homepage www.tvsteinhausen.ch

Impressionen (Hallen-Training, Kanu-Event, Plausch-Turnier)



Dein Plus, ist unsere praktische Erfahrung in Erster Hilfe

KURSANGEBOT SEPTEMBER 2014

Nothilfekurs:

Datum: 11.9./12.9./18.09.14 Zeit: 18.00-21.30 Uhr
 150.00 CHF je Teilnehmer

BLS-AED Grundkurs:

Datum: 26.9.14, 18.00-21.30 Uhr/ 27.9.14, 9.00-12.00 Uhr
 260.00 CHF je Teilnehmer

BLS-AED Refresher:

Datum: 27.9.14 Zeit: 9.00-12.00 Uhr
 170.00 CHF je Teilnehmer

Anmeldung:

Telefon: 041 511 79 73 Samuel & Stefan
 Online: www.samariter-steinhausen.ch
 E-Mail: samariter6312@gmail.com



Meistertitel verteidigt!

Zentralschweizer Armbrustschützenmeisterin kommt aus Steinhausen

Am Sonntag 15. Juni 2014 fand die Juniorenmeisterschaft des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes statt. Bei schwierigen Wind und Lichtverhältnissen wurde in Wohlen um den Meistertitel geschossen.

Bereits aus den Vorrunden (welche zu Hause geschossen werden) ging Monika Hurschler mit einem Abstand von 28 Punkten in den Final, bei welchem 20 Schuss auf dem Programm standen. Nach dem Final, den Monika auf dem ersten Rang mit 191 Punkten beendete, traten die acht besten Schützinnen und Schützen nochmals in einem kommandierten Final gegeneinander an.

Und auch hier behielt Monika die Nerven, mit 281 Punkten und einem klaren Abstand von 21 Punkten auf den nächst platzierten. Sie gewann somit zum zweiten Mal in Folge die Zentralschweizer Juniorenmeisterschaft!



Die Zentralschweizer Juniorenmeisterin Monika Hurschler und der 5. Platzierte der Jugendmeisterschaft Nils Marti.

Zur gleichen Zeit fand auch die Jugendmeisterschaft statt. Dabei handelt es sich um die aufgelegt schiessenden Jungschützinnen und Schützen. Auch hier mussten sich die Jugendlichen in zwei Vorrunden zu Hause qualifizieren. Dabei gelang es Nils Marti mit guten 180 Punkten als Fünftplatzierte, in den Final zu starten. Er musste ein zehnschüssiges Programm absolvieren. Mit 88 Punkten konnte er seinen fünften Rang verteidigen. So hiess es auch für ihn nochmals 10 Schuss im kommandierten Final. Leider lief es hier nicht mehr so wunsch-

gemäss, aber mit seinen 84 Punkten konnte er sich seinen fünften Rang sichern!

So ging ein spannender und aus Steinhauser Sicht sehr erfolgreicher Wettkampftag zu Ende.

ASG Steinhausen
Sonja Frey



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Balance Fusspflege und mehr...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung nach Body-Reset

Sommeraktion: 1x gratis Lackieren

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
* Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch
Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



ref. Kirche

Erntedankfest mit Kürbissuppe und «Teilete»

Sonntag, 28. September, 10.15 im Chilematt

Wir möchten in einem bunten Familien-Gottesdienst danken für die Früchte unserer täglichen Arbeit, aber auch für alles, was Gott uns täglich Gutes schenkt. Es wäre schön, wenn Sie unseren Erntedanktisch mit eigenen Gaben bereichern würden.

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir ganz herzlich ein zu einer gemeinsamen «Teileten» und Kürbissuppe.

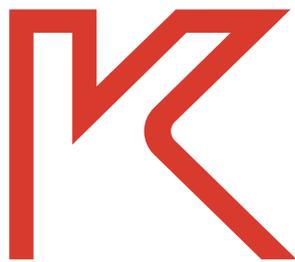
Für die Reformierte Kirche Steinhausen
Pfrin. Nicole Kuhns



Familien-Gottesdienst 2013 zum Erntedankfest

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Telefon 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

AUTO CENTER STEINHAUSEN
Ihre Garage für alle Marken

Christoph Landolt
078 827 01 34

Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen
autocenter@gmx.ch
autocenter-steinhausen.ch
041 544 46 81

Beratung / Verkauf / Service /
Unterhalt / Reparatur / Reifen / Diagnose / Klimatisierung / Zubehör



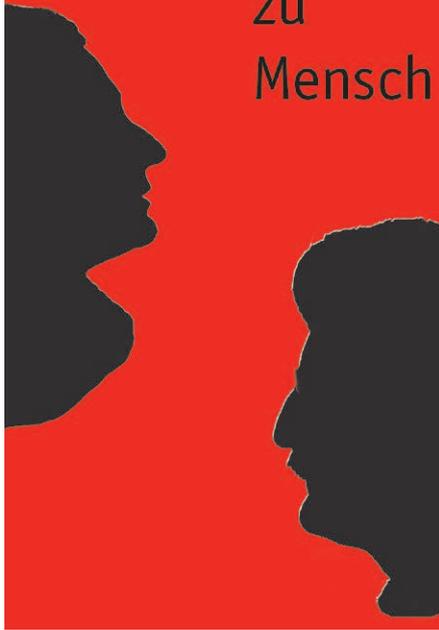
Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 71



Samuel Schmid,
Abteilungsleiter
Auffangsysteme
und Logistik,
Tractor-Puller,
Steinhausen

Aspekte:

Einer deiner Freunde, Stephan Theiler, hat dich vorgeschlagen, weil er dich wegen deines umgänglichen Wesens mag und weil du ein spannendes Hobby, das Tractor-Pulling, hast. Wie kamst du dazu?

Samuel Schmid:

Ich habe eine Schwäche für «grosse Maschinen». Mein Traumberuf als Bub war Bauer, nicht etwa wegen den Tieren, sondern wegen den Traktoren und Maschinen, die auf einem Bauernhof zu finden sind. Jede freie Minute verbrachte ich zuerst bei Vreni und Kajetan Jans auf dem Freudenberg und später bei Thomas Hausheer vom Marchstein. Ich bin sozusagen in Gummitiefeln aufgewachsen.

Was hast du für einen Beruf ergriffen?

Fast den am Nahe liegendsten: Landmaschinen-Mechaniker! Bauer kam dann schlussendlich doch nicht in Frage, denn ich bin ja kein Bauernsohn und ohne diesen Background ist es wahnsinnig schwierig.

Dein Vater war als Pfarrer aber gleichzeitig ein bekannter Steinhauser?

Ja, ich bin der Sohn des damaligen reformierten Pfarrers.

Sind du und deine Geschwister sehr religiös erzogen worden?

Ja und nein. Natürlich haben wir alle reli-

giösen Feste gefeiert. Aber in einem natürlichen Rahmen, wir wurden zu nichts gezwungen oder gar unter Druck gesetzt. Das Thema Gott war nicht allgegenwärtig.

Warst du ein braver Sohn?

Eher ein Schlingel! Ich habe vieles ausprobiert, mit und ohne Segen meiner Eltern (lacht).

Wie ist heute dein Verhältnis zum Glauben?

Ich bin nicht jeden Sonntag in der Kirche anzutreffen. Aber mein Verhältnis zum Glauben ist gut, obwohl es durch den Tod meiner Schwester Lea etwas auf die Probe gestellt wurde. Meine Frau Claudia und ich haben auch kirchlich geheiratet und unser Sohn ist getauft.

Hattest du eine enge Beziehung mit Lea?

Ja, auch zu meinem Bruder Jonas. Wir hielten zusammen, hatten es richtig gut, obwohl wir drei so verschieden waren. Ihr Tod war für uns alle ein schweres Schicksal.

Du hast auch einen berühmten Namensvetter. Gibt es da Verwechslungen?

Je länger je weniger sprechen mich die Leute darauf an. Aber als der damalige Bundesrat gewählt wurde und auch während seiner Amtszeit war das schon ein Thema, ja. Es gab sogar einmal ein Samuel-Schmid-Treffen, an dem ich aber nicht teilnahm.

Wie hast du Stephan Theiler kennen gelernt?

Über Anita, die Frau von Stephan. Wir haben uns in der Feuerwehr Steinhausen kennengelernt. Sie war bis vor kurzem im selben Löschzug wie ich.

Arbeitest du heute noch mit Landmaschinen?

Nein, ich wollte nach der Lehre nicht mehr in einer Werkstatt arbeiten und andere Branchen kennen lernen. Aus diesen Grund habe ich zu einem bekannten Umzugsunternehmen gewechselt, bei dem ich als Lkw-Chauffeur und Teamleiter tätig war. Da braucht es ja auch immer mehr Maschinen, wie zum Beispiel Kranen.

Da hast du sicher auch vieles erlebt!

Die meisten Umzüge gingen ganz ohne Zwischentöne über die Bühne und waren zwar ein «Chrampf», aber einfach handelbar. Eher schwierig oder gar bedrückend fand ich Zwangsräumungen, wenn z.B. auch die Polizei dabei war. Oder spannend waren Umzüge in eine ferne Stadt wie z.B. London, die wir mit Partner-Unternehmen bewältigten. Des Weiteren fand ich das Umziehen von sehr begüterten Personen sehr speziell, bei denen wir den kompletten Haushalt in Kisten verpackt haben, ohne deren persönliches Dazutun.

Fortsetzung auf Seite 20



Fortsetzung von Seite 19

Und heute?

Seit sieben Jahren arbeite ich bei Leo Ohn-sorg, der ja auch einen ganz beachtlichen Maschinen-Park besitzt (lacht). Ihn kenne ich aus der Feuerwehr und als er einen Job für mich hatte, sagte ich sofort zu.

Wie kamst du zum Tractor-Pulling?

Eben, durch meine Liebe zu «schweren Maschinen». Zusammen mit meinem Kollegen Marcel Cathry kaufte ich einen Einachser, einen alten Rapid Spez. Damit bestritten wir die Einachser-Rennen in Neuheim. Da aber keiner von uns fahren wollte, organisierten wir einen Fahrer. Nach dem Besuch eines Tractor-Pullings wurden wir von diesem Virus befallen und kauften einen Traktor der Marke Zetor, mit dem man Tractor-Pulling Rennen bestreiten kann.

Warum wollte ihn keiner von euch beiden fahren?

Der war uns viel zu gefährlich! Den Einachser muss man sich als eine Art Motor-mäher mit einem Sitzli vorstellen, worauf der Fahrer völlig ungeschützt hockt. Da ist man auf einem Traktor wie dem Zetor doch sicherer unterwegs

Heute machst du aber Tractor-Pulling. Wie funktioniert das?

Tractor-Pulling ist ein Zugkraft-Wettbewerb. Es gilt, mit einem Traktor eine Strecke von 100 Metern zu bewältigen. Am Traktor wird ein Bremswagen mit einer Bremsplatte angehängt, die so schwer ist, dass sie den Traktor mit zunehmender Fahrt bremst. In der Kategorie, in der wir starten, muss man mit dem Gewicht von 14 - 16 Tonnen einfach so weit wie möglich kommen. Die meisten Fahrer beenden

das Rennen aber vor der 100-Meter-Marke, weil der Motor abwürgt oder die Räder durchdrehen.

Ist das nun eine Frage des Motors oder der Technik?

Von beidem. Es ist so, dass Marcel und ich einiges in den Motor unseres Traktors investiert haben, damit wir bei den Rennen überhaupt eine Chance haben. Das zweite sind Technik und Geschicklichkeit: Man muss die Beschaffenheit des Bodens gut einschätzen können, wissen, wieviel Luft man in die Räder pumpt und auch wie schnell man in welchem Gang losbraust.

Was gefällt dir an diesem Sport besser: Die Maschinen oder die Menschen, die ihn betreiben?

Es hat beides seinen urchigen Reiz. Wir Tractor-Puller sind natürlich eine kleine Gruppe von unkomplizierten Leuten, und jeder kennt jeden. Das Zusammensein mit Gleichgesinnten ist etwas ganz speziell Schönes, die Stimmung immer unbeschwert und freundschaftlich.

Habt ihr auch Erfolg oder ist das nur Fun?

Nein, nein, wir sind ehrgeizig (lacht)! Wir wurden schon mehrmals Schweizer Meister! Dieses Jahr liegen wir in der Zwischenwertung in der 5000-kg-Kategorie auf dem 1. Platz. Wir wechseln uns mit dem Fahren ab.

Hat in deinem Leben mit Beruf, Familie und Tractor Pulling noch etwas anderes Platz?

Ja, die Feuerwehr! Ich bin seit einigen Jahren mit viel Leidenschaft dabei.

In welchem Bereich?

Ich bin Chef des 1. Löschzuges. In meinem Zug sind 20 Feuerwehrleute. Weiter bin ich noch im Atemschutz und in der Pioniergruppe eingeteilt. Bereichsleiter des Atemschutzes, da bin ich auch kantonaler Instruktor. Wir treffen uns ein Mal pro Woche. Das ist aber kein gewöhnliches Hobby, sondern eine weitere Passion von mir.

Fährst du auch das Feuerwehr-Auto?

(lacht) Ja, Ich bin zwar als Fahrer ausgebildet und eingeteilt, jedoch bin ich als Offizier eher selten hinter dem Steuer anzutreffen.

Dann warst du auch beim Swisspor-Brand vor sieben Jahren im Einsatz?

Oh je, das ist jetzt ein schwieriges Thema für mich... nein. Ich war in den Ferien. Ich wurde über den Brand informiert und war so weit weg, es war zum Verrückt werden. Natürlich machte ich mir Sorgen und hoffte inständig, dass keinem meiner Kolleginnen und Kollegen etwas passierte.

Wen schlägst du als nächste Interview-partnerin vor?

Ich schlage Petra Villiger vor. Ihr Vater war auch Löschzug-Chef bei der Feuerwehr. Sie hat sich vor kurzem Selbstständig gemacht und führt ein Studio für Nail-Art und Permanent-Make-up im Kaplanenhaus. Ich bewundere sie für ihren Mut, sich selbstständig zu machen.

Vielen Dank. Wir werden sie gerne anfragen.

RB



Liebe Fitness-Freunde!

fünf Stunden voller Power und Energy warten am 15.09.14 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Sonnengrund 4 in Steinhausen auf euch.

Anmeldungen an: 4-you@gmx.ch

SFr. 45.- Early-Bird 2
Anmeldung & Zahlung bis 31. August 2013

SFr. 55.- Anmeldung & Zahlung ab 1. September 2013 (inkl. kleiner Verpflegung!)

Be a part of it and just do it!
www.4you-gesundundfit.ch



Erika Bürgler
Kosmetikerin
Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

T 041 740 12 55
N 079 658 77 06
beautyfactory@bluewin.ch
www.nailfactory.ch

Flamenco und Paella

Spanischer Abend in Steinhausen

Freitag, 19. September 2014

19.00 Uhr Zentrum Chilematt, Steinhausen

Kommen Sie gerade aus den Ferien? Oder haben Sie schon vergessen, dass Sie in den Ferien waren? Oder haben Sie noch wunderbare Erinnerungen an ihre Ferien? Vielleicht in Spanien? An den warmen Sand, die schönen Sonnenuntergänge, die rassige Musik und den Duft von frischer Meeresluft? Und möchten Sie diese Erinnerungen wieder aufleben lassen. Oder haben Sie einfach Lust auf einen spanischen Abend mit spanischer Musik, spanischen Tänzen und spanischem Essen? Um dem Alltag etwas zu entfliehen und Ferienstimmung aufkommen zu lassen. Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Kultur Steinhausen organisiert einen unvergesslichen spanischen Abend mit Flamenco Tänzen, Musik und Gesang und dazu einer herrlichen Paella, gekocht vom Centro Gallego, «A Nosa Terra», in Steinhausen.

Flamenco, ist eigentlich die Bezeichnung für eine Gruppe von Liedern und Tänzen aus Andalusien und gilt als traditionelle spanische Musik, geht jedoch auf Einflüsse unterschiedlicher Kulturen zurück. Der Flamenco besteht aus Gesang, Instrumentalspiel, insbesondere der Gitarre, und dem Tanz. Wir verstehen unter Flamenco vor allem Tänze, die freudig, rhythmisch und eher anmutig sind. In der spanischen Sprache bezeichnet flamenco neben dem



musikalischen Genre auch einen Flamingo, also einen Andalusier mit Roma-Wurzeln, die flämische Sprache, oder einen Flamen. Da es erst ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts schriftliche Belege für die Verwendung des Wortes flamenco für ein musikalisches Genre gibt, ist auch der Ursprung des Flamenco bis heute nicht geklärt und es gibt zahlreiche Hypothesen darüber. Eine davon gefällt mir besonders, ob sie jedoch die richtige ist sei dahingestellt: In den andalusischen Bergen hatte sich eine Roma-Sippe angesiedelt, die königliche Schutzbriefe vom flandrischen König hatte, um in Ruhe ziehen und handeln zu können. Diese Roma wurden dann «die Flamen» also «Flamencos» genannt. Diese Bezeichnung hat sich wahrscheinlich

 **kultur
steinhausen**

auf alle privilegierten Romas ausgeweitet. Deren Art zu musizieren und zu tanzen hat man ebenfalls «Flamenco» genannt.

So verschieden wie die Einflüsse im Flamenco sind, so verschieden sind auch die drei Tänzerinnen, von «Baarquitas» die uns ihre Tanzkunst vorführen werden. Monica Villa, Schweizerin mit italienischen und schwedischen Wurzeln, Gabriela Fernandez durch ihren Mann mit der spanischen Kultur vertraut und Manuela Heller-Micheli Tanzpädagogin und Leiterin für therapeutischen Tanz verbindet seit über 14 Jahren die Leidenschaft zum Flamenco. Sie haben den Tanz bei verschiedenen, namenhaften Flamenco-Künstlerinnen erlernt und lassen sich immer noch weiterbilden, denn Flamenco ist nicht nur ein Tanz sondern auch eine Lebensschule. Begleitet werden die «Baarquitas» von Stefan Kuen auf der Flamenco-Gitarre und Margret Spaar mit Gesang.

Auf dem Programm steht eine grossartige Auswahl an wunderbaren Flamenco-Tänzen: Sevillana, ein sehr freudiger Paartanz aus Sevilla oder Garrotin, ein Tanz, der mit viel Charme und Hut getanzt wird. Oder Alegria (Freude) getanzt mit Manton, einem traditionellen Dreiecktuch. Oder ein rassiger und rhythmischer Männertanz genannt Farruca. Und ein witziger Tangos, der aber nichts mit Tango zu tun hat!

Kommen Sie einfach vorbei und geniessen Sie die anmutigen Flamenco Tänze mit einer spanischen Paella!

Eintritt

**Erwachsene Fr. 50.–/Kinder
und Jugendliche Fr. 35.– inkl. Paella**

**Reservation erforderlich mit Angabe:
Paella mit oder ohne Meeresfrüchte
auf www.kultursteinhausen.ch oder
telefonisch bei Gemeindebibliothek
Steinhausen (041 741 10 32)**

**Flamenco &
Paella**

19. Sept.

Spanischer Abend in Steinhausen!

Ein unvergesslicher spanischer Abend mit Flamenco-Tänzen, Musik und Gesang, abgerundet mit einer herrlichen Paella vom Centro Gallego aus Steinhausen.

Die "Baarquitas" führen uns rassige und anmutige Flamenco-Tänze vor wie Sevillana, Garrotin, Alegria. Begleitet vom Stefan Kuen auf der Gitarre und Margret Spaar mit Gesang. Entfliehen Sie dem Alltag und kommen Sie nach Spanien!

Freitag, 19. September 2014, 19:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen
Eintritt (inkl. Paella): Erwachsene Fr.50.00 /
Kinder und Jugendliche Fr. 35.00

Reservation bis 24h vor Anlassbeginn unter
Tel. 041 741 10 32 (Gemeindebibliothek) oder
online www.kultursteinhausen.ch. Bitte an-
geben: **Paella mit oder ohne Meeresfrüchte**

 **kultur
steinhausen**



kultur
steinhausen



Gewerbe

Ihren Füssen zuliebe.

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

ZUMSTEIN REISEN
Ihr persönliches Reisebüro



**Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!**

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz



z'Steihuuse

PERSÖNLICH



Ihre Bank in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Leistung der
Privatbank in Ihrem Dorf.

Raiffeisenbank Steinhausen
Postfach 425
6312 Steinhausen
041 748 02 20
www.raiffeisen.ch/steinhausen

RAIFFEISEN

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Pfarrei Steinhausen –

ein Ort, wo Menschen Leben teilen nach dem Vorbild Jesu.

Pfarrerversammlung – ein Abend mit Plakatpräsentation, Statements, offenem Mikrophon und Pfarrereiratswahlen Dienstag, 16. September 19.30 im Zentrum Chiematt.

Der Pfarreirat lädt zur ordentlichen Versammlung 2014 ein.

Auf dem Kirchenplatz und im Chiematt sind neue Plakate zum Pfarreileben zu sehen und die Kinder tragen Kleber oder Erfrischungsböxli mit dem Erkennungszeichen (Bild) mit sich herum.

Der neue graphische Auftritt setzt die Pfarrevision bildlich um: «Die Pfarrei Steinhausen ist ein Ort, wo Menschen Leben teilen nach dem Vorbild Jesu». Die vier Farbflächen symbolisieren auch die vier wesentlichen Tätigkeits-Felder von Kirche und Ihrem Auftrag: Verkündigung, Gottesdienst, Dienst am Nächsten und Gemeinschaft leben.

Pfarreirat und Seelsorgeteam freuen sich auf die Mitwirkung von Interessierten und laden darum zur Pfarrerversammlung ein.



Die Verantwortlichen wünschen sich ein Feedback zur aktuellen Pfarreisituation – ob und wie wir auf «Kurs» sind.

Pfarreileiter Ruedi Odermatt wird über den aktuellen Stand des Pastoralraums Baar Steinhausen informieren. Schlusspunkt des Abends wird sein, bewährte und neue Mitglieder des Pfarreirates für die kommende Amtsperiode zu wählen.

Herzliche Einladung!

Ausschuss Pfarreirat Steinhausen Markus Sibler (Präsident), Claudia Oeschger, Ruedi Odermatt

Programm: 16. Sept. 19.30-21.30 Uhr
Begrüssung durch Präsident Markus Sibler

1. Statements zu den neuen Plakaten vom Seelsorgeteam
2. Gruppen-Diskussion über die Grundaufträge der Kirche
3. Offenes Mikrophon
4. Information aktueller Stand Pastoralraum Baar Steinhausen
5. Pfarrereiratswahlen für die Amtsperiode 2015 - 2018

Anschliessend gemütliches Zusammensitzen beim Umtrunk.



Pfarrei

Küchenumbau in Aussicht?

- Neue Materialien für Arbeitsflächen
- Revolutionäre Technik bei Induktionskochfeldern
- Welches Steamer Modell passt zu Ihnen?

Tag der offenen Tür

Sa. u. So.
27. u. 28. Sept.
9-17 Uhr

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kilian-kuechen.ch | Hinterbergstrasse 9 | 6330 Cham

Kilian Huwyler



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

An alle jungen Mütter/Väter

Wir vom Club junger Eltern suchen junge Mütter/Väter, die sich gerne mit uns für ein aktives Dorfleben einsetzen möchten. Wir organisieren verschiedene Anlässe für Kinder im Alter von 0–7 Jahren. Wir arbeiten ehrenamtlich und geniessen als Dank dafür interessante Kontakte, Weiterbildungen und Veranstaltungen. Bitte melde dich bei Interesse oder Fragen an: Brigit Burri unter : 041 740 05 12 oder brigit.burri@cje-steinhausen.ch

Programm vom September

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter oder Väter mit ihren Babys und/oder Vorschulkindern.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge, wo neue Kontakte geknüpft oder bestehende gepflegt werden können. Unsere Kleinen treffen Gspänli und können mit- oder nebeneinander spielen – genügend Spielsachen sind vorhanden.

Datum: Dienstag 2.9.2014
Zeit: 9.00-ca. 10.30 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt, Saal 2,
Kosten: Fr. 7.00
Anmeldung: keine
Auskunft: Sarah Rosenberger
Tel. 041 760 44 02 oder
sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch
nächstes Muki-Zmorge: Di, 7.10.2014

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff:

Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle 0 bis 3-jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis.

Datum: Montag, 8.9.2014
Zeit: 15.00-17.00 Uhr
(Zvieri für die Kleinen bitte selbst mitbringen)
Ort: Zentrum Chilematt,
Kosten: Fr. 2.00 (Kaffee+Kuchen)
Kontakt: Denise Berglas
Tel. 079 686 52 33 oder
baki@cje-steinhausen.ch
nächster BaKi-Treff: Mo, 20.10.2014

Glauben leben im Familienalltag

Der Kurs ist leider wegen zu wenig Teilnehmenden bei den letzten Treffen abgesagt.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag | 20. September | 11–16 Uhr
Hinterbergstrasse 28 | Cham-Steinhausen
gesundheitspraxis-evaarte.ch

eva arte Gesundheitspraxis
Tel. 041 780 52 01

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Fusspflege

Monique Siegrist

Dipl. kosm. Fusspflegerin
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch

Mitglied schweiz. Fusspflegeverband

rolf häusler

MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Besuch im Ziegeleimuseum

Eine Museumsmitarbeiterin erzählt uns eine Zwergen Geschichte und erklärt wie die Ziegel hergestellt werden. Wir holen Lehm und bauen Skulpturen. Vor oder nach der Führung dürfen wir auf dem tollen Spielplatz spielen.

Datum: Mittwoch, 10.09.2014
 Zeit: 1. Führung: 14.00–15.00 Uhr
 2. Führung: 15.00–16.00 Uhr
 Ort: Ziegeleimuseum, 6332 Hagendorn/ Cham
 Anreise: individuell, Achtung nur wenige Parkplätze
 Alter: 4 – 6 Jahre
 Kosten: Fr. 10.00 pro Kind und pro Erwachsene, inkl. Zvieri
 Kleidung: dem Wetter angepasst, die dreckig werden darf, evtl. Ersatzkleider mitnehmen
 Anmeldung: bis 01.09.2014 an Brigit Burri
 Tel. 041 740 05 12 oder brigit.burri@cje-steinhausen.ch
 Hinweise: nur in Begleitung eines Erwachsenen

Teilnehmerzahl beschränkt

Die 2. Führung wird nur bei genügend Teilnehmenden durchgeführt.

Das eigentliche Museum besuchen wir nicht, da die Kinder zu klein sind.

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns.

Datum: Mittwoch, 17.9.2014
 Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr
 Ort: Dreifachturnhalle
 Sunnegrund, Halle 1
 Alter: ab 1.5 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
 Kosten: Fr. 3.00, pro Familie
 Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
 Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
 Auskunft: Corinne Frei,
 Tel 041 761 64 54 oder corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Nächstes Hüpfen, klettern, rutschen
 29.10.2014

Babysitting-Kurs

Dieser Kurs wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt und informiert über die Entwicklungsstufen und Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern, Notfälle und Unfallverhütung, Ernährung, Körperpflege, Wickeln, Schlaf, Spielen etc. Abschluss: Kursbestätigung SRK. Nach absolviertem Kurs können wir Dich in die Babysitter-Vermittlungskartei aufnehmen. Ein wertvoller Kurs für Jugendliche ab 13 Jahren.

Daten: Samstag, 20.09. und 27.09.2014
 Zeit: 9.00-11.30, 13.00-15.30 Uhr
 Ort: Zentrum Chilematt, Saal 3
 Leitung: Kursleiterin SRK (Kinderpflegefachfrau)
 Kosten: Fr. 95.00 zzgl. Schulungsmaterial SRK, Fr.20.00
 Anmeldung: bis 14.09.2014 an Nadine Mühlemann
 Tel. 041 740 26 30 oder nadine.muehlemann@cje-steinhausen.ch
 Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann 041 740 26 30
babysitting@cje-steinhausen.ch

Kids-Kleiderbörse Herbstbörse

Wir verkaufen feine Kuchen und Getränke.

Datum: Mittwoch, 24.9.2014
 Zeit: 13.30-16.30 Uhr
 Ort: Zentrum Chilematt, Steinhausen

Vorschau :

Schatzsuche in der Burg Zug

Das kleine Burggespenst Tilly hat ein Geheimnis: Es weiss, wo ein Schatz versteckt ist! Tilly führt die Kinder auf einem spielerischen Rundgang durch die Burg Zug und zeigt ihnen spannende Winkel und Objekte. Mit Hilfe von Tillys Freunden, von denen die Kinder Tipps erhalten, lüften sie das Geheimnis um den verborgenen Schatz.

Daten: Mittwoch, 22. Oktober 2014
 Zeit: 15.00-16.00 Uhr
 Ort: Burg Zug, Kirchenstrasse 11, 6300 Zug
 Alter: 5 - 8 Jahren, ohne Begleitung eines Erwachsenen
 Kosten: Fr. 8.00 pro Kind (inkl. Zvieri)
 Anreise: individuell
 Anmeldung bis 15. Oktober 2014, Claudia Fischer
 Tel. 041 740 07 82 oder claudia.fischer@cje-steinhausen.ch

Hinweis Teilnehmerzahl ist beschränkt

LIEBE 31-ER

Am **Mittwoch, 10. September 2014** findet unser Jahrgänger-Ausflug gemeinsam mit unseren Ehepartnern statt.

Falls du neu in Steinhausen wohnst und den Jahrgang 1931 hast, melde dich bei H.Durrer, Feldheimstrasse 7, Tel. 041 741 21 34, h.durrer@ch.inter.net

Unser Ausflug führt uns ins Obwaldnerland. Er soll für alle eine körperliche nicht anstrengende Reise sein, wobei vor allem Kameradschaft und Erholung im Vordergrund stehen.

Anmeldungen nimmt Hans Durrer noch gerne bis am 7. September entgegen, wo Sie auch über das genaue Programm orientiert werden.

ZUR ERINNERUNG!

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Kaffee im Restaurant «Schnitz und Gwunder»

Freunde, Wald und Abenteuer: Die Pfadi ermöglicht Kindern & Jugendlichen die Natur zu erleben und Freundschaften zu knüpfen. Deshalb ist die Pfadi die grösste Jugendorganisation der Schweiz. Wie viel Pfadi steckt in dir?

Schnuppertag der Pfadi für alle Kinder ab 4 Jahren



Liebe Kinder, Liebe Eltern

Am Samstag, 13. September findet der kantonale Pfadischnuppertag, für alle Kinder ab 4 Jahren statt.

Es erwartet euch einen Nachmittag mit viel Spiel, Spass und Action im Wald.

Alle Kinder treffen sich am selben Ort und werden anschliessend in altersentsprechende Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen werden jeweils von erwachsenen Leitenden betreut und begleitet.

Datum: Samstag, 13. September 2014
Beginn: 14.00 Uhr Waldhütte in Steinhausen
Ende: 16.30 Uhr Waldhütte in Steinhausen
Mitnehmen: wetterentsprechende Kleidung, z'Vieri, z'Drinke

Falls euch das Datum nicht passt und ihr trotzdem einmal schnuppern möchtet, meldet euch bei der Kontaktperson.

Für Fragen und weitere Informationen meldet euch bitte bei:

Nicolas Suter v/o Mali
Ruchlistrasse 27
6312 Steinhausen
079 650 51 02
mali@pfadiwinkelried.ch

Wir freuen uns auf einen abenteuerlichen Samstagnachmittag und auf zahlreiche neue Gesichter!

www.pfadiwinkelried.ch

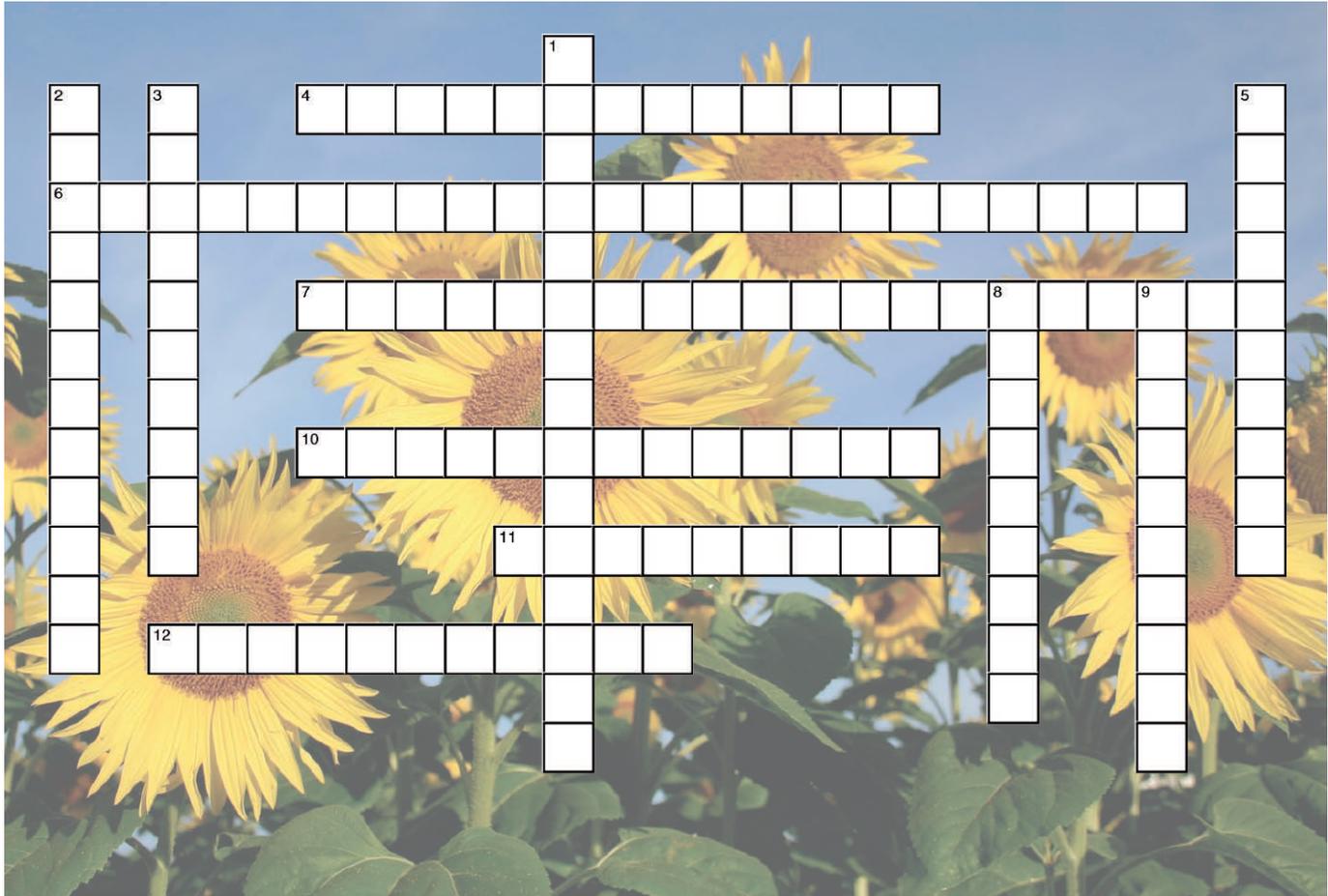


hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 285. Ausgabe



Waagrecht

4. Welche zwei Marken sind im September in der UrsDrogerie aktuell
6. Daran nahmen knapp 190 Kids teil
7. Thema des nächsten Frauenmorge am Abig
10. Wie heisst das vorgestellte Buch von Milena Moser
11. Wie heisst das Erstlingswerk von Eugen Moser
12. Feiert 125 Jahre Jubiläum

Senkrecht

1. Hat ab Oktober am Freitagabend offen
2. Wir stellen in dieser Ausgabe vor
3. Wird auf dem Sunnegrund-Areal nicht mehr gewünscht
5. Feiert Jubiläumsfest am 20. September
8. Wurde in stiller Wahl in die RPK gewählt
9. Ist eine der Gewinnerinnen des letzten Rätsels



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. September 2014.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 284. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Romy die Talons von:

- Trudi Feger
- Pia Schuler

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den Gewinnerinnen herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____



Agenda raus und fett markieren!

30 Jahre Steinhauser Velotag

VELOCLUB
STEINHAUSEN



Schülervelorennen – Sonntag, 7. September 2014

Was alles noch mit 25–30 Teilnehmenden begann, ist ein cooler sportlicher Anlass für bis zu 120 Kinder und deren Familien geworden. Die Veranstaltung bietet körperliche Bewegung, fördert den Velosport und setzt sich vor allem für die Gemeinschaft in der Gemeinde ein. Monika Weber, OK-Präsidentin, und Peter Oehen, Präsident des Veloclubs Steinhausen, blicken gemeinsam mit den Gründern stolz und dankbar auf das bevorstehende Jubiläum.

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen

Rund 55 Helfende stehen dem 9-köpfigen OK Jahr für Jahr zur Seite, um während sechs Monaten viel Arbeit zu bewältigen. Auch Margrit Nussbaumer, Leiterin Polizei, und die Schule unterstützen den Veloclub tatkräftig. «Es müssen Bewilligungen eingeholt werden, Busse umgeleitet, Medien informiert, die Festwirtschaft organisiert, Briefe geschrieben, Programmheft

te gemacht werden», erklärt Weber. Dass dies alles nicht nur Zeit, sondern auch Geld kostet, ist klar. «Leider wird es immer schwieriger, Patronatsgebende und Sponsorinnen und Sponsoren zu finden. Umso mehr schätzen wir somit die Unterstützung einiger Firmen wie z. B. AMAG und sämtlicher unserer treuen Partnerinnen und Partner. Sie ermöglichen uns, hoffentlich auch zukünftig, eine lange und geliebte Tradition aufrecht zu erhalten», betont Weber. «Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!»

Anmeldung in diesem Heft

Wenn du Steinhauser Kindergärtner/-in oder Primarschüler/-in bist und mitmachen willst, fülle noch heute den Anmeldetalon in diesem Heft aus und sende ihn an Karl Schneider, Mattenstrasse 52, Steinhausen. Eine Anmeldung ist auch online möglich unter: my.raceresult.com. Wie immer gibt es für alle Kategorien Pokale für die Plätze eins bis drei sowie Medaillen für alle Teilnehmenden zu gewinnen.

www.veloclub-steinhausen.ch

30 Jahre: Jubiläumsspezial

Ab 9.45 Uhr geht es beim Schulhaus Feldheim auch schon los: Selbstverständlich hat sich der VC einiges zum Jubiläum einfallen lassen. Also unbedingt vorbeikommen und mitfeiern!



Anna Caputo
Craniosacral Balancing®
Dipl. Craniosacral-Therapeutin
Craneo Suisse®/BCST
Krankenkassen anerkannt



**Für Sie und Ihr Kind
nehme ich mir Zeit!**

Praxis für Körpertherapie
Alpenstrasse 16 · 6300 Zug
Telefon: 041 710 00 16
E-Mail: info@caputocranio.ch
Internet: www.caputocranio.ch

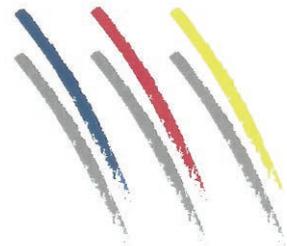
Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Internet www.6312.ch

freude am handwerk **käslin**
raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Velotag Steinhausen



Tagesprogramm 7. September 2014

9:45–12:00 Velorennen

ca. 12:30 Rangverkündigung Velorennen

Mittagessen Festwirtschaft

13:00–14:15 Training Kids-Garden

14:30–16:15 Kids Garden

ca. 16:45 Rangverkündigung Kids-Garden

Rundkurs Start/Ziel Albisstrasse

(Schulanlagen Feldheim)

Schulhausstrasse – Eichholzstrasse – Zugerstrasse – Albisstrasse

Kids-Garden-Parcours

auf dem Schulhaus-Hartplatz (Ecke Albisstrasse – Schulhausstrasse)

Teilnehmen dürfen alle Schülerinnen und Schüler, die in Steinhausen wohnen. Die Teilnahme ist gratis. Alle TeilnehmerInnen erhalten eine Medaille, alle SiegerInnen einen Pokal.

Die fünf Klassen mit den meisten TeilnehmerInnen (in % zur Klassengrösse) erhalten 2x Fr. 200.– und 3x Fr. 100.– in ihre Klassenkasse.

Anmeldung

Bitte Talon ausfüllen und **bis 4. September 2014** einsenden an Karl Schneider, Mattenstrasse 52, 6312 Steinhausen

**Nachmeldungen sind bis jeweils
15 Minuten vor dem Rennen möglich!**

<input checked="" type="checkbox"/>	Kat.	Klasse	Distanz / Parcours	Startzeit
<input type="checkbox"/>	A	Velorennen 3. Klasse Knaben	3 Runden, Rundkurs	9:45
<input type="checkbox"/>	B	Velorennen 3. Klasse Mädchen	3 Runden, Rundkurs	9:45
<input type="checkbox"/>	C	Velorennen 4. Klasse Knaben	4 Runden, Rundkurs	10:15
<input type="checkbox"/>	D	Velorennen 4. Klasse Mädchen	4 Runden, Rundkurs	10:15
<input type="checkbox"/>	E	Velorennen 5. Klasse Knaben	5 Runden, Rundkurs	10:55
<input type="checkbox"/>	F	Velorennen 5. Klasse Mädchen	5 Runden, Rundkurs	10:55
<input type="checkbox"/>	G	Velorennen 6. Klasse Knaben	5 Runden, Rundkurs	11:35
<input type="checkbox"/>	H	Velorennen 6. Klasse Mädchen	5 Runden, Rundkurs	11:35
<input type="checkbox"/>	I	Kindergarten Knaben	Kids-Garden-Parcours	14:30
<input type="checkbox"/>	K	Kindergarten Mädchen	Kids-Garden-Parcours	14:30
<input type="checkbox"/>	L	1. Klasse Knaben	Kids-Garden-Parcours	15:00
<input type="checkbox"/>	M	1. Klasse Mädchen	Kids-Garden-Parcours	15:00
<input type="checkbox"/>	N	2. Klasse Knaben	Kids-Garden-Parcours	15:20
<input type="checkbox"/>	O	2. Klasse Mädchen	Kids-Garden-Parcours	15:20
<input type="checkbox"/>	P	3. Klasse Knaben	Kids-Garden-Parcours	15:40
<input type="checkbox"/>	Q	3. Klasse Mädchen	Kids-Garden-Parcours	15:40

Name, Vorname	Adresse	Geburtsdatum
		Klasse (z.B 2c)

Online-Anmeldung erwünscht - ab **18. August 2014** unter www.veloclub-steinhausen.ch



Senioren Steinhausen

Programm für den Monat September 2014



9. September Kurzwanderung am Nachmittag

Besammlgung: 13.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 13.16 mit Bus Nr. 8 nach Cham
 Wanderroute: Cham - Hammer - Teufibach - Friesencham - Tobel - Hagendorn
 Marschzeit: 1 Std. 20 Min. Hohendifferenz : + 40 m /- 30 m
 Verpflegung: Kaffeehalt
 Fahrpreis: ZVB 2-Zonen-Tageskarte (622, 623) Halbtax Fr. 5.60
 Rückfahrt: Hagendorn Bus Nr. 43 ab 16.44, Steinhausen Zentrum an 17.10 Uhr
 Wanderleitung: Heidi Bratschi, Tel. 041 741 26 75

16. September Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlgung: 08.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.10 Uhr mit Bus 8 nach Baar, weiter mit Bus Nr. 31 nach Walterswil
 Wanderroute: Walterswil - Höllgrotte - Lättich - Baar
 Marschzeit: 2,5 Std. Hohendifferenz: + 100 m /-100 m
 Verpflegung: Kaffeehalt im Rest. Höllgrotte
 Fahrpreis: Tageskarte alle Zonen Halbtax Fr. 8.–
 Rückfahrt: ab Baar 12.02 Uhr, Steinhausen Zentrum an 12.12 Uhr
 Wanderleitung: Werner Limacher, Tel. 041 741 34 24

23. September Tageswanderung

Besammlgung: 08.30 Uhr Bahnhof SBB Steinhausen
 Abfahrt: 08.42 Uhr mit S9 nach Affoltern a.A., weiter mit Bus nach Oberlunkhofen
 Wanderroute: Oberlunkhofen - Jonen - Jonental - Affoltern a.A.
 Marschzeit: ca. 3 Std. 45Min. Hohendifferenz: + 50 m /- 50m
 Verpflegung: im Restaurant Kreuz Jonen oder aus dem Rucksack
 Fahrpreis: Fr. 8.– Halbtax
 Bemerkung: Anmeldung bis Sonntagabend, 21. September, 18 Uhr
 Rückfahrt: Affoltern a.A. ab 16.33 Uhr, Steinhausen Bahnhof SBB an 16.42
 Wanderleitung: Pius Huber, Tel. 041 741 13 42

30. September Velotour am Nachmittag

Besammlgung/Start: 13.30 Uhr | 13.35 Uhr auf dem Dorfplatz

Veloroute: Steinhausen - Cham - Buonas - Ibikon - Honau - Gisikon - Pfaffwil - Sins - Steinhausen

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
 Höhendifferenz: + 100 m /- 100 m
 Distanz: ca. 35 km

Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs

Tourenleitung: Peter Gantenbein, Tel. 041 740 36 37

Bemerkungen: Velohelm empfohlen!

Es wird in zwei Gruppen gefahren



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch

purpleeye.ch
Printdesign
Webpublishing

URS HUWYLER
Schreinerei

Urs Huwyler AG, Neudorfstrasse 4, 6312 Steinhausen



Seniorenzentrum **WEIHERPARK**

JUBILÄUMS - FÄSCHT 2014

Samstag, 20. September
11.30 – 18.00 Uhr

Festwirtschaft im Zelt

Nostalgiemenü der ersten Pensionäre vor 25 Jahren
Spezialitäten vom Grill

Kaffeestube mit grossem Kuchenbuffet

Ab 14.00 „JUNG UND ALT MITENAND“
Musik, Show, Gesang, Tanz
Verschiedene Formationen aus Steinhausen
Moderation: Die ScharlaTANTEN – schräg und schrill

Ab 16.00 Unterhaltung mit den Fry-Zyt-Musikanten

Ausstellung mit Rundgang
25 Jahre Seniorenzentrum WEIHERPARK

Flohmarkt und Verkaufsstände mit Handarbeiten

Grosse Tombola

mit attraktiven Preisen wie:

- **Golden- Passfahrt von Luzern nach Montreux mit Übernachtung in Interlaken für 2 Personen.**
- **Übernachtung im Wellnesshotel Stoos für 2 Personen**
- **Fahrrad.....und vieles mehr!**

**Ihr Spezialist für den Bau
von Anlagen zur Nutzung der Solarenergie,
in Steinhausen.**

Tresolar AG
Sennweidstrasse 45
6312 Steinhausen
Fon 041 740 42 10
Fax 041 740 42 11

www.tresolar.ch
info@tresolar.ch

TRESOLAR 
Planung Montage Installation



Frauengemeinschaft

Vereine

Hildegard von Bingen

Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 9.9.2014

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kapelle Don Bosco, Chilematt

In 100 Minuten durch Steinhausen

Jubiläums-Anlass exklusiv für unsere Mitglieder

Datum: Freitag, 12.9.2014

Zeit: 17.30 – ca. 21.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Dorfplatz Steinhausen

Kosten: 100 Rappen, inkl. Apéro nach dem Rundgang

Anmeldung bis 5.9.14 an Edith Seger Niederhauser, Tel. 041 740 18 85 oder an Irène Schär, Tel. 041 740 29 82

Wie setzt man Tapes richtig ein?

Einblick ins Kinesiotaping

«Mit Tapes ist es möglich die Gelenk-, Sehnen-, Bänder- und Muskelprobleme zu lindern. Es wird nach Verletzung angewendet, um die betroffenen Strukturen zu entlasten und kann prophylaktisch hel-

fen, das Verletzungsrisiko zu minimieren. Dadurch wird ein Wiedereinstieg ins Training erleichtert.»

Datum: Freitag, 15.9.2014

Zeit: 19.30 – ca. 21.30 Uhr

Ort: Chilematt

Kosten: Mitglieder Fr. 15.–
Nichtmitglieder Fr. 20.–

Anmeldung bis 22.8.14

an Gaby Krienbühl,
Tel. 041 740 18 16

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 25.9.2014

Zeit: 14.00 – ca. 16.30 Uhr

Ort: Chilematt

Auskunft: Maria Notter,
Tel. 041 741 31 54

Führung Similisan

Haben Sie Interesse an der Homöopathie und möchten Sie mehr über dieses bewährte Naturheilverfahren und die Herstellung dieser Arzneimittel erfahren? Dann besuchen Sie mit uns die Firma Similisan und Sie werden einen unvergesslichen Einblick erhalten. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt und zum Abschluss bekommen Sie ein kleines Geschenk mit auf den Weg.

Datum: Donnerstag, 2.10.2014

Zeit: 14.00 - ca. 16.30 Uhr

Ort: Similisan AG, Chriesiweg 6, Jonen (Mitfahrgelegenheit wird organisiert)

Kosten: Mitglieder Fr. 5.–
Nichtmitglieder Fr. 10.–

Anmeldung bis 18.9.14 an Pia D'Oto,
Tel. 041 740 54 70

www.fg-steinhausen.ch



Victor Scherer
Sanitärtechnik

Markus Lang GmbH
Steinhausen | Tel 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Sanitärapparate



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Schon bald
darf ich alleine
fahren...

2-Radcenter und Babycenter





Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell Schliessung

Am Freitag 5. September bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir geniessen den Personalausflug der Gemeindeverwaltung.

Bibliozwerge

Juhui, die Bibliozwerge sind wieder da und freuen sich auf dich! Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch des Monats zum «Geschichte-Lauschen».
27. August (14.00-ca. 14.30 Uhr)

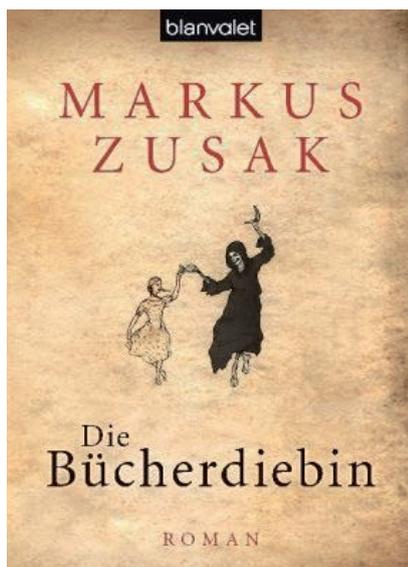
Vorschau

Freitag, 26.9.2014, 20 Uhr
Lesung mit Milena Moser

Wir freuen uns sehr, dass Milena Moser zu uns in die Bibliothek Steinhausen kommt! Sie ist eine bekannte Schweizer Autorin und viele von Ihnen kennen sie bestimmt als Kolumnen-Schreiberin der Schweizer Familie. An unserer Lesung, zu der wir Sie ganz herzlich einladen, wird sie ihr Buch «Das wahre Leben» vorstellen (siehe auch Seite 35).

Freitag, 7. 11.2014, 20.00 Uhr
Film-Foto-Reiseabend mit
Walter Gauch, Steinhausen

Monatstipp



Die Bücherdiebin

Markus Zusak

Ferien – Zeit um abzuschalten und um die Bücher zu lesen, die man schon lange lesen will. Also habe ich ganz viele Bücher eingepackt. Geschieht habe ich dann aber auf ein Buch eines Mitreisenden. Das Cover (der Tod tanzt mit einem Mädchen) und der Titel «Die Bücherdiebin» haben meine Neugierde geweckt.

Als Erzähler fungiert der Tod in diesem Buch. Er erzählt die Geschichte von Liesel, der er an der Beerdigung ihres Bruders 1939 zum ersten Mal begegnet. Liesel ist neun Jahre alt, da stiehlt sie ihr erstes Buch. Sie kann noch nicht lesen aber sie hütet das Buch wie einen Schatz. Ein Buch, das während der Beerdigung ihres kleinen Bruders, dem Totengräber aus der Tasche rutscht. Dieses Buch stellt schon in wenigen Stunden die letzte Verbindung zu ihrem Bruder und ihrer Mutter her. Denn Liesel wird die kommenden Jahre – die Kriegsjahre – bei einer Pflegefamilie verbringen.

Der Tod ruft sich immer wieder ins Bewusstsein des Lesers, er philosophiert über seine Rolle und seine Verantwortung. In dem Buch wirkt der Tod sympathisch und er hat überraschend viel Humor.

Er lässt aber auch die Grauen des 2. Weltkrieges mit seinen vierzig Millionen Toten nicht unerwähnt. Dabei gelingt es ihm die grossen Tragödien wie auch die kleinen Freuden mit einer Sprachgewandtheit zu schildern, die zum Teil sehr grob, gleichzeitig aber auch sehr berührend ist.

Dieses Buch geht direkt ins Herz.
Carina Brüngger-Ebinger, Gemeinderätin

Neue Hörbücher Erwachsene

- Das italienische Mädchen
- Der Sandmann
- Der weisse Stern
- Wenn die Liebe hinfällt – steht sie auch wieder auf
- Vom Mentalen her quasi Weltmeister
- Die Wunderübung – eine Komödie
- Die Frauen vom Tyringhampark
- Weit weg und ganz nah
- Morgen kommt ein neuer Himmel
- Allmählich wird es Tag... u.v.a.

Neue Hörbücher Kinder

- Wendy
- Die drei ???
- Minitou
- Nele im Zeltlager
- Minus drei wünscht sich ein Haustier
- Globi, der schlaue Bauer
- Ponyherz... u.v.a.

Neue Hörbücher Jugend

- Fünf Freunde
- Die drei ???
- Bibi und Tina
- Ballzauber
- Silber – das zweite Buch der Träume
- Schatten der Schlange
- Die Bestimmung
- TKKG – Ausspiert... u.v.a



Theater-Präsidium in neuen Händen

Jaqueline Jauch über gibt nach zwanzig Jahren das Präsidentenamt

Nach 20 Jahren Vorstand, davon acht Jahre als Präsidentin, hat sich Jacqueline Jauch vor der letzten Generalversammlung entschieden, das Amt in andere Hände zu legen. Die neuen Kapitäne der Theatergesellschaft Steinhausen sind Dorli Müller und René Bachmann im Co-Präsidium. Zur Seite stehen ihnen die strammen Matrosen, Mark Trochsler als Kassier, Nicole Romano als Verantwortliche für Korrespondenz und Homepage sowie Mäggie Wyss für die Mitgliederbetreuung und Personalsuche. Gemeinsam werden sie das Schiff Theatergesellschaft schaukeln.

Nach unserem Jubiläums Event Sister-Act gönnten wir uns alle eine grosse Pause. Diese ist nun vorbei und wir starten voller Elan in die Theatersaison 2014/15. Bereits wurde mit der ersten Leseprobe für das Stück «Reini Närvesach» begonnen und die involvierten Spielerinnen und Spieler sind fleissig am Auswendig lernen.



Der Vorstand der Theatergesellschaft Steinhausen: René Bachmann, Mäggie Wyss, Dorli Müller, Nicole Romano und Mark Trochsler (vlnr.)

Wir freuen uns, Sie als Zuschauerin und Zuschauer an einer der Aufführungen ab 10. Januar 2015 begrüßen zu dürfen. Auch sind wir über jegliche Unterstützung

als Sponsor oder Gönner dankbar. Mehr Infos dazu entnehmen Sie unserer Homepage: www.theater-steinhausen.ch.



16. Steinhauser Winzerfest

**Freitag, 5. September 2014
auf dem Dorfplatz
Steinhausen.
Es sind alle herzlich eingeladen!**

Die Steinhauser Rebbau-Genossenschaft serviert Ihnen jene zwei Sorten, die im Rebberg Erli angebaut werden, Riesling×Silvaner (weiss) und Pinot Noir (rot), unseren Erli-Wy der Ernte vom Herbst 2013.

Der Riesling×Silvaner 2013 ist ein exzellenter Wein, hervorragend geraten, frisch und fruchtig. Der Pinot Noir 2013 hat ein herausragendes Potential, er hat aber beim Säureabbau noch einen minimalen Nachholbedarf; wir hoffen, dass er es bis zum Winzerfest schafft, rund und samtig zu werden. Auf alle Fälle sind für Liebhaber/-innen gealterter Weine vom vorletzten Jahrgang 2012 genau 60 Flaschen Pinot Noir für das Winzerfest eingelagert worden; diese gelangen nur als ganze Flaschen zum Ausschank.

Das Winzerfest der Rebbau-Genossenschaft Steinhausen findet bereits zum 16. Mal statt. Für das leibliche Wohl der Festbesucher/-innen sorgt eine Gruppe von Hobbyköchen, die Sie mit Kürbissuppe, Bratwürsten, Steaks und Pommes Frites, Steinhauser Sbrinz und mit Käsepfännchen verwöhnen. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

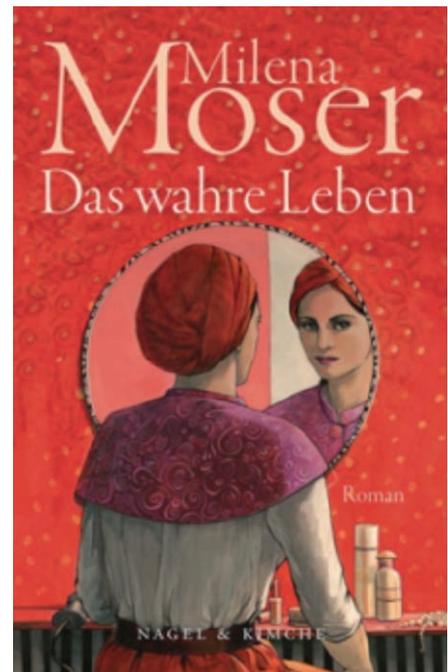
Zu Ihrer Unterhaltung spielt die Wagemöösler Chlottermusig auf, urchig und lüpfig. Kommen Sie und bringen Sie Ihre Angehörigen und Freunde mit!

Milena Moser stellt ihr neuestes Buch vor.

Lesung über: «Das wahre Leben»

Freitag, 26. September 14, 20.00 Uhr,
Bibliothek Steinhausen,
Zentrum Chiematt,
Eintritt frei, Kollekte

Zwei Frauen in der Mitte ihres Lebens, beide in der Krise. Nevada ist krank und lernt gerade damit umzugehen. Immer noch unterrichtet sie Yoga und das so erfolgreich, dass ihr eine Klasse mit schwierigen, absturzgefährdeten Mädchen anvertraut wird. Erika dagegen beschließt angesichts ihres Versagens als Mutter und Ehefrau das zu tun, was ihr niemand zutraut: Sie verlässt ihr luxuriöses Zuhause am Zürichberg und zieht in eine heruntergekommene Vorstadtsiedlung. Dort lernt sie Nevada kennen, die unverhofft von der großen Liebe erwischt wird. Mit Witz, Verve und voller Zuneigung lockt Moser ihre Figuren durch existentielle Höhen und Tiefen. Eine intensive Liebesgeschichte rund um Schmerz, Krankheit und Trennung.



Bibliothek

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30
6312 Steinhausen
041 741 19 92

Kassen anerkannt
mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch

*«Gesundheit ist
körperliche, geistige und
seelische Harmonie!»
Dr. John F. Thie*



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

**Jeden Samstag am Zuger-Markt,
ausser Januar und Februar**



Kidsboerse.ch

Steinhausen

im Chilematt Zentrum

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen.

Ausgabeschluss der Nummern: 19. September 2014

Kd.Nr. und Info erteilt: kdnr@kidsboerse.ch Corinne Pauli 041 781 37 75

Name, Adresse, Tel.Nr.und Email angeben, dann erhalten Sie die Kundennummer und die genaue Beschreibung.

BITTE AUF UNSERE DATEN UND UHRZEITEN ACHTEN

Annahme Dienstag 23. September 16.00 – 20.00 Uhr

Verkauf Mittwoch 24. September 13.30 – 16.00 Uhr

**Rückgabe +
Auszahlung Mittwoch 24. September 20.00 – 21.00 Uhr**

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird:

Herbst- und Winterkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Winterartikel, Schlittschuhe, Skis usw., **gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand.**

Max. 40 Artikel/Kundennummer.

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld am Auszahlungstag bis 21.00Uhr, wird verfügt; für fehlende Artikel oder Artikel deren Anhänger fehlt, wird keine Haftung übernommen!

Kidsboerse – Team, Steinhausen

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–19.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Altbewährtes...

Auch dieses Jahr war die Präsenz der Ludothek am 1. August Brunch der Gemeinde ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder und Erwachsene erfreuten sich an den diversen Fahrzeugen, die bereitstanden, am Parcours, der absolviert werden konnte und natürlich am Töggelikasten.

...und Neues

Der erste Kindergarten- oder Schultag gehört bereits der Vergangenheit an und der Alltag hat nach den langen Sommerferien überall wieder Einzug gehalten.

Fast zeitgleich mit dem Schulbeginn kommt es in der Ludothek zu personellen Änderungen. Ab dem 1. September 2014 leitet Gaby Hausheer die Ludothek. Zudem unterstützt Sarah Rosenberger bereits nach den Sommerferien das Team tatkräftig. Die fünf Damen freuen sich, die grossen und kleinen Kunden mit viel Motivation und Eifer beraten, bedienen und unterstützen zu dürfen. Kommen Sie doch vorbei!

In der Ludothek finden Sie viele Lernspiele, aber auch spannende Spiele, die die einzelnen Bereiche in der Schule oder auch im Kindergarten unterstützen, ohne «wirkliche» Lernspiele zu sein. Und natürlich



Das Ludo-Team: Rita Weber, Gaby Hausheer, Monika Pfiffner, Gaby Krienbühl und Sarah Rosenberger (vlnr.)

finden Sie auch vieles, das einfach Spass beim Spielen und Ausprobieren macht.

Unser nächstes Spielekaffee, bei dem Ihnen neue und auch altbewährte Spiele vorgestellt werden, ohne dass Sie die

Anleitung lesen müssen, findet am Freitag, 5. September 2014, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Ludo-Team

...seit über 30 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

RENÉ HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Ludothek



PROGRAMM JUGENDARBEIT

September 2014



DI 16.9.
Party 1. Oberstufe
 19.00 - 22.00 Uhr
 Am 17.9. ist schulfrei, feiert eine Party am Abend davor. Für die 1. Oberstufenklassen!



MI 17.9.
"Schulfreizmittag"
 Ab 12.00 Uhr
 Schulfrei und Hunger? Komm ins Jugi zum Zmittag! Wir kochen und essen gemeinsam!



SA 20.9.
Midnight Sports
 20.00 - 23.00 Uhr
 Startanlass neue Saison
 Turnhallen Feldheim
 ab der 1. Oberstufe



OFFENER TREFF (ab der 1. Oberstufe)
 Mittwoch 14 – 20 Uhr
 Freitag 19 – 22 Uhr
TEENTREFF (5./6. Klassen)
 Freitag 16 – 18 Uhr



SA 27.9.
Your Day
 Informationen folgen

FR 26.9.
Elternanlass 5./6. Klassen
 17.00 - 19.00 Uhr
 Lernen Sie das Angebot der Jugendarbeit, das Team und die Räumlichkeiten kennen. Einladung folgt.

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)
- DigiPhone

Rasch und sicher



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 Steinhausen - Knonau
 Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

Thailändische Spezialitäten



Take Away | Party Service | Kochkurse | Lebensmittel

Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen
 info@masuree-thai-shop.ch
 www.masuree-thai-shop.ch
 Tel: 041'740'39'83

Ab Oktober 2014
 sind wir jeweils am
 Freitag bis um 22.00
Uhr für Sie da!

Öffnungszeiten ab Oktober 2014:

Mo – Fr: 09.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Do Abend: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
 Fr Abend: 17.00 Uhr – 22.00 Uhr
 Sa: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
 So: geschlossen



Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen

+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch



schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Naturschön

Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Haut schützt unseren Körper vor äusseren Einflüssen. Dabei wird sie stark beansprucht. Gönnen Sie Ihrer Haut die Pflege von hochwertiger Naturkosmetik und fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut. Im September verführen wir Ihre Haut mit den Pflegeprodukten von Weleda und GOLOY 33.

Weleda

Die Verwendung bester natürlicher Inhaltsstoffe, ausgewogene Zusammensetzungen und eine sorgfältige Verarbeitung garantieren Produkte höchster Qualität. Die verschiedenen Produkte gehen dabei ganz gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ein, die die Haut von Gesicht und Körper im Laufe der Jahre entwickelt. Die natürliche Gesunderhaltung wird gefördert und die hauteigenen Kräfte aktiviert. Mit den Kosmetikprodukten von Weleda ist jede Haut perfekt und ganz natürlich gepflegt.

wird produktespezifisch mit pflanzlichen Ölen, Extrakten, Essenzen und mit ätherischen Ölen ergänzt. Die Produkte sind für alle Hauttypen geeignet.

GOLOY 33

Das zentrale Anliegen von GOLOY 33 ist es, die hauteigenen Funktionen zu berücksichtigen und auszubalancieren. Die Hautzellen werden feinstofflich stimuliert und die Haut lernt wieder, sich selber gesund zu erhalten. So können Sie sich in Ihrer Haut richtig wohl fühlen. Die Grundrezeptur aus Energiewasser, aktivem Sauerstoff und biophysikalischen Mineralsalzen



Ihr Naturheilmittelspezialist

URS DROGERIE

Blickendorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

BON

Pflege für sensible Haut

Die Gesichtshaut wird durch Witterung und andere Einflüsse besonders beansprucht. Pflege mit regenerativer Tiefenwirkung ist deshalb besonders wichtig. Bei Ihrem nächsten Einkauf schenken wir Ihnen ein Set aus der GOLOY 33 Mask Perfect Vitalize (Gesichtsmaske oder nährende Nachtcreme) und der Weleda Everon Lippenpflege. Wert **Fr. 25.40**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat September 2014.
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender September 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	02.09.14	09.00-10.30	Muki-Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Fr	05.09.14	ab 16.00	Gartenfest Wohnheim Eichholz	Wohnheim Eichholz	Wohnheim Eichholz
Fr	05.09.14	ab 18.00	Winzerfest	Dorfplatz	Rebbaugenossenschaft
So	07.09.14		Steinhauser Velotag	Schulhaus Feldheim	Veloclub
Mo	08.09.14	15.00-17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Di	09.09.14	19.30-21.00	Glauben leben im Familienalltag	Chilematt	Club junger Eltern
Di	09.09.14	19.30	Frauengottesdienst	Chilematt	Frauengemeinschaft
Mi	10.09.14	14.00/15.00	Besuch im Ziegeleimuseum	Ziegeleimuseum Hagendorn/Cham	Club junger Eltern
Do/Fr/Do	11./12./18.09.	18.00-21.30	Nothilfekurs	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Fr	12.09.14	19.30	Diashow Sommerlager	Chilematt	Jungwacht
Sa	13.09.14		Jubla-Tag (Werbe-Aktionstag)		Jungwacht/Blauring
Di	16.09.14	19.30	Pfarreiversammlung	Chilematt	kath. Pfarramt
Mi	17.09.14	16.00-17.00	Hüpfen, Klettern, Rutschen	3fach Turnhalle Sunnegr. Halle 1	Club junger Eltern
Fr	19.09.14		Diashow Sommerlager	Chilematt	Blauring
Fr	19.09.14		Programm noch offen	Kultur Steinhausen	
Sa	20.09.14	09.00-15.30	Babysitting-Kurs Teil 1	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	20.09.14		25 Jahre Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Weiherpark	Stiftung Seniorenzentrum
So	21.09.14		UV Nachwuchstreffen	Armbrustschiesstand Tannstr. 2	Armbrustschützen
Di	23.09.14	16.00-20.00	Kids-Kleiderbörse (Annahme)	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	24.09.14	13.30-16.00	Kids-Kleiderbörse (Verkauf)	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	24.09.14	20.00-21.00	Kids-Kleiderbörse (Rückgabe)	Chilematt	Club junger Eltern
Do	25.09.14	14.00-17.00	Stöck, Wys, Stich	Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr/Sa	26./27.09.	18.00 /09.00	BLS-AED Grundkurs	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Sa	27.09.14	09.00-15.30	Babysitting-Kurs Teil 2	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	27.09.14	09.00-12.00	BLS-AED Refresher	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Di	30.09.14	19.30-21.00	Glauben leben im Familienalltag	Chilematt	Club junger Eltern




URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns in Steinhausen – mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Bäckstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch